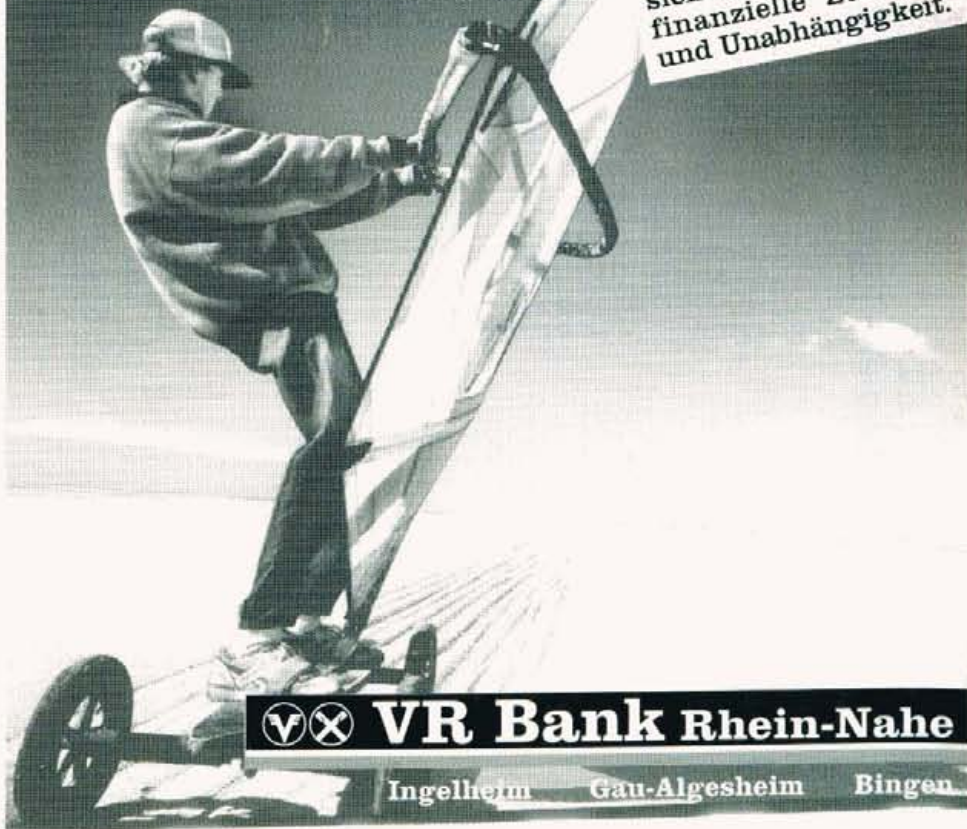


# Wir machen den Weg frei

**Sport macht  
Spaß,**

bringt viele Freunde  
und tolle Erlebnisse –  
und mit uns als Partner  
sichern Sie sich Ihre  
finanzielle Zukunft  
und Unabhängigkeit.



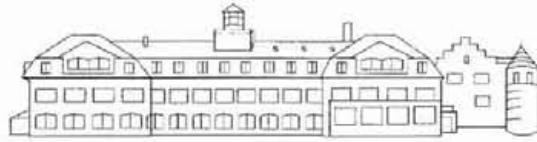
**VR Bank Rhein-Nahe**

Ingelheim Gau-Algesheim Bingen



Vereinsnachrichten  
Weihnachten 1994

Turn- und Sportgemeinde 1848  
Ober-Ingelheim



## SCHLOSS WESTERHAUS

Klassische Rebsorten:

RIESLING • SPÄTBURGUNDER • WEISSER BURGUNDER  
GRAUER BURGUNDER • CHARDONNAY

Weinprobiertage an Pfingsten,  
im September und am 1. und 3. Advent

Weinproben mit Kellerbesichtigung  
nach Vereinbarung

SCHLOSS WESTERHAUS  
55218 INGELHEIM  
Telefon 0 61 30/66 74 u. 2 18  
Telefax 0 61 30/66 08

Geschäftszeiten:

Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr und von 13.00-17.00 Uhr

Jeden Samstag von 11.00-14.00 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten nach telefonischer Vereinbarung



VERBAND DEUTSCHER PRÄDIKATS- U. QUALITÄTSWEINGÜTER



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bericht des Vorsitzenden .....	Gerd Rebmann 3
Wer findet die 7 Unterschiede? .....	Jutta Dänicke und Heidi Linn 4
Januarball 1994 .....	Traude Rebmann 5
Vorstand 1994 .....	9
Geburtstage unserer Senioren .....	11
Veranstaltungen 1995 .....	11
2. Platz beim Mixed-Pokal .....	Traude Rebmann 13
Gymnastik für die Älteren .....	Traude Rebmann 15
Ungarnfahrt 1994 .....	Stefan Heinz 17
Bericht über den Aufenthalt ungarischer Turnerinnen und Turner .....	Traude Rebmann 21
Erfolgreiche Jugendturner .....	Traude Rebmann 27
Deutsches Turnfest in Hamburg – ein Erlebnis für sich .....	29
Hamburg .....	Kristian Dautermann 33
Turnen als tägliches Gemeinschaftserlebnis .....	33
Kleinkinderturnen .....	Jutta Dänicke und Heidi Linn 37
Kinderturnen .....	Jutta Dänicke und Heidi Linn 37
Siegerliste des Koordinations-Achtkampfes 1994 der Montags-Turngruppe Ingelheim-West .....	39
Siegerliste des Sommer-Wettkampfes 1994 der Montags-Turngruppe Ingelheim-West .....	39
Turnen ist Spitze .....	41
Nachwuchsgruppe Kunst- und Gerätturnen Mädchen .....	Anne Pörschmann 43
Turnen der 9-12jährigen Mädchen in der Vereinsturnhalle .....	Mechthild Mauer 43
Eltern-Kind-Turnen in der Dr.-Kurt-Schumacher-Schule/West .....	Astrid Bieler-Neß 45

	Seite
Kristian Dautermann mit guter Leistung bei DM .....	47
Leben ist Bewegung – Trimming 130 .....	48
Badminton .....	50
Volleyball .....	52
Weiter aktiv: TuS-Volleyball-Damen ..	53
Regine Rhein, Antje Struth	
Wirbelsäulengymnastik aus der Sicht eines Kursteilnehmers .....	54
SKI-SPASS mit der TuS – immer ein Genuß .....	55
Übungsplan 1995 .....	56
Spenden helfen der TuS .....	59
Mitteilungen der Geschäftsführung .....	60
Impressum .....	60

## *Liebe Mitglieder*



*Die Firmen in diesem Heft unterstützen unseren Verein.*

*Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten bei Ihren Einkäufen.*

## **Bericht des Vorsitzenden**

1994, ein Jahr turnerischer Höhepunkte: Deutsches Turnfest. Erstmals in der Vereinsgeschichte konnten wir eine Turnfest-Siegerin feiern: Caroline Bader. Ebenso freuen wir uns über die Leistung ihres Bruders Christian als Drittplaziertem. Wie bei allen Deutschen Turnfesten herrschte auch in Hamburg eine hervorragende Atmosphäre.

Ein weiterer Glanzpunkt war das Abschneiden Christian Dautermanns, der bei den Deutschen Zwölfkampfmehrkampfsmeisterschaften den 28. Rang erturnte. Ein hervorragendes Ergebnis, auch dank seines Trainers Dieter Heuser.

Ein bedeutender Aktivposten bei den Ausgaben des Vereins sind die stets nötigen Instandsetzungsarbeiten, die auch in diesem Jahr durchgeführt werden mußten. Hier darf ich mich bei allen freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken.

Mein Dank gilt ebenso allen Helfern in der Wirtschaft, den Übungsleitern, Mitgliedern des Vorstandes und allen Spendern. Ohne diese Leistungen wäre manches nicht zu bewältigen.

Einen Appell und eine große Bitte möchte ich an die Jugend des Vereins richten: Setzt Euch stärker für die Arbeit im Verein ein – Ihr seid seine Zukunft! Leider ist es uns auch in diesem Jahr nicht gelungen, das Amt des Jugendleiters zu besetzen. Es ist von nicht zu unterschätzender Wichtigkeit, daß ein Verein mit einer so hohen Mitgliederzahl an Jugendlichen eine Vertretung, d. h. Mitspracherecht, im Vorstand hat.

Appellieren möchte ich aber auch an die älteren Mitglieder: Bedingt durch höhere Lebenserwartung und getreu dem Motto „Fit im Alter“ wäre es wünschenswert und vorbildlich, wenn sich der eine oder andere entschließen könnte, sich im Interesse des Vereins zu engagieren.

Vorausschauend auf das Jahr 1995 und die anstehenden Arbeiten und Ausgaben kann ich bereits heute sagen, daß wir für jede hilfreiche Hand dankbar sind und wünsche mir weiterhin eine gute, fruchtbare Zusammenarbeit zum Wohle unseres Vereins.

Gerd Rebmann



## Wer findet die 7 Unterschiede?

Jutta hat versucht, von Heidi ein Bild abzupausen. Dabei sind Jutta allerdings 7 Fehler unterlaufen. Wer findet sie?



Original von Heidi



Fälschung von Jutta

Lösung: Ein Ring fehlt, das „e“ von „Spitze“ fehlt, schwarze Fußsohlen, gerader Rüssel, Zehen am Arm, ein Bewegungstrich und links der zweite Barrenständer fehlen.

Jutta Dänicke und Heidi Linn



## Januarball 1994

Zum traditionellen Januarball konnte Vorsitzender Gerd Rebmann in der mit neuen Möbeln ausgestatteten Vereinshalle die sehr zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste begrüßen. Die Kapelle „The Nightbirds“ sorgte sofort für gute Stimmung, die den ganzen Abend anhielt.

Das abwechslungsreiche Programm begannen die Turnerinnen der Gruppe Britta Hellbauer mit Bodenturnelementen und Posen, vorgetragen zur passenden Musik, eine Freude für Turnerinnen und Zuschauer. Sofort bauten die Kunstturner mit ihrem Trainer Dieter Heuser unter Assistenz von Rainer Kopp den Barren auf, und das Publikum erlebte je nach Alter 6 Kür- bzw. Pflichtübungen, die mit reichlich Applaus belohnt wurden. Wie D. Heuser betonte, die richtige Wettkampfvorbereitung, ein Turnen vor Publikum. Zum ersten Mal seit langen Jahren sah die TuS wieder eine Demonstration der Fechter. Die beiden Übungsleiter Stefan und Simon Fees stellten die drei Arten des Fechtens vor: Mit dem Florett zeigten sie zunächst den Umgang mit der Waffe und gingen auf die Beinarbeit ein. Mit dem Säbel zeigten sie ein kurzes Gefecht, und dann kam der Leckerbissen: auf dem Schwebebalken ein Gefecht mit dem Degen, angeschlossen an die elektronische Trefferanzeige. Diese außergewöhnliche Leistung wurde natürlich entsprechend gewürdigt.

Die Kunstturnerinnen unter der Leitung von Stefan Heinz und der Assistenz von Taina Zelosko zeigten anschließend, was sie auf dem Schwebebalken zu leisten imstande sind. Die gezeigten Elemente, verschiedene Übungen, Posen und gestellten Bilder gefielen sehr. Das sportliche Programm beschloß die Gruppe von Dieter Heuser auf ganz originelle Art: In der völlig abgedunkelten Halle wirbelten die Turner, nur zu erkennen an Bandagen an Hand- und Fußgelenken, über das Trampolin. Ein Feuerwerk von Sprüngen und Salti, die überraschenden Lichteffekte, Musik und Bewegung, wurde belohnt von Applaus und dem Wunsch nach Zugaben. Oberturnwart Werner Schumann hatte die Ansage und konnte sich bei den verantwortlichen Übungsleitern auch gleich mit einem kleinen Präsent bedanken.

Dieser Abend war auch gleichzeitig Gelegenheit, einige Aktive zu ehren: die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Deutschen Mehrkampfmeisterschaften, wobei Caroline Bader Deutsche Meisterin wurde. Gleichzeitig erhielt sie den Pokal als Vereinsmeisterin überreicht. Ihr Bruder Christian wurde 2. der DMKM und wurde ebenfalls geehrt, u. a. auch von Klaus Kroker, dem Vertreter der Stadt Ingelheim. Peter Knopper erhielt den Fair-Play-Pokal (gestiftet von der VR Bank Rhein-Nahe) verliehen für seine guten Plazierungen bei verschiedenen Wettkämpfen im vergangenen Jahr. Kristian Dautermann (12 Jahre) erhielt als Trostpflaster – er hatte sich für die

Boehringeringelheim  
Boehringeringelheim  
Boehringeringelheim  
Boehringeringelheim  
Boehringeringelheim

**it**  
internationale tage



Was macht Ingelheim weltweit bekannt ?

...der Wein,  
...die Geschichte,  
...die Kultur,

...ein Name:

**Boehringeringelheim**



Deutschen Kunstturnmeisterschaften qualifiziert, konnte aber wegen des Mindestalters von 13 Jahren noch nicht teilnehmen – einen Gutschein. So wurden 5 Kunstturner und 11 Kunstturnerinnen ausgezeichnet. Der Höhepunkt des Abends, die Ehrung langjähriger Mitglieder, rief die 2. Vorsitzende Ute Wenzel auf die Bühne. Sie konnte für 50jährige Vereinstreue Anton Karwatzki (Urlaub), Johannes Müller (krank) und Karl Stahl mit einer neugeschaffenen Urkunde und der Vereinsnadel in Gold auszeichnen, für 25jährige Mitgliedschaft Heinz Bitz, Erika Harstick, Claus Leistler, Gudrun Pitzer und Willi Zwehn (verhindert) mit der Urkunde und der silbernen Vereinsnadel. Karl Stahl bedankte sich im Namen der Jubilare und drückte dem verdutzten Vorsitzenden einen wohlgefüllten Spendenumschlag in die Hand. Der Abend verging mit flotten Tänzen und guter Unterhaltung viel zu schnell.

Traude Rebmann

**MALCHUS** G M B H  
T r a n s p o r t H



- **Erdbau**
- **Abbruch**
- **Schüttguttransporte**

**Am Langenberg 20 • 55218 Ingelheim/Rh.  
Tel.: 0 61 32/7 30 38 • Fax: 0 61 32/18 75**

# KARL GEMÜNDEN

Gegründet 1890

GmbH & Co. KG



**BAUUNTERNEHMUNG FÜR  
HOCH-, TIEF- UND  
STAHLBETONBAU**

Heinrich-Wieland-Straße 16  
**55218 Ingelheim am Rhein**  
Telefon 0 61 32/80 33 und 80 34  
Telefax 0 61 32/81 50



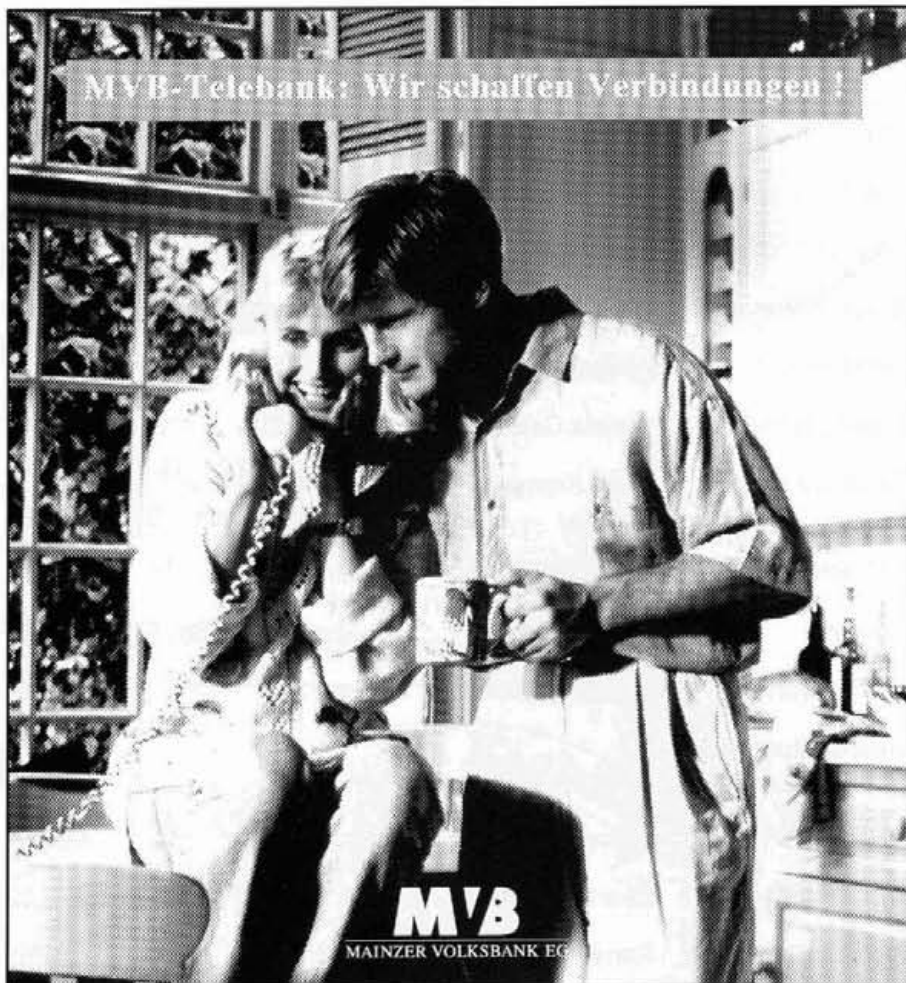
*kontrolliert-umweltschonender Weinbau*

**ADAM EICHLER**

Oberer Zwerchweg 24  
55218 INGELHEIM/RHEIN  
Telefon (0 61 32) 35 64

## Vorstand 1994

Amt:	Name:	Anschrift:	Telefon:
1. Vorsitzender	Gerd Rebmann	Stiegelgasse 64	22 07
2. Vorsitzende	Ute Wenzel	Wilh.-Leuschner-Str. 57	35 53
Geschäftsführerin	Traude Rebmann	Stiegelgasse 64	22 07
Oberturnwart	Werner Schumann	Sandstr. 12	8 67 91
Protokollführerin	Christa Geier	Aufhofstr. 53	15 44
Pressewart	Horst Kramer	Am Höllberg 3 55599 Siefersheim	0 6703/49 61
Frauenwartin	Johanna Schaffer	Schillerstr. 14	29 06
Skiwart	Werner Wenzel	Wilh.-Leuschner-Str. 57	35 53
Wanderwart	Joachim Mucha	Neuweg 21	20 89
Veranstaltungswart (kommiss.)	Joachim Mucha	Neuweg 21	20 89
Zeugwart	Oskar Werum	Hornstr. 19	4 01 81
Archivarin	Elke Liebetrau	Binger Str. 116	32 02
Wirtschaftsführerin	Renate Krämer	Neuweg 51	25 65
1. Beisitzer	Kurt Dautermann	Unterer Schenkgarten 5	12 79
2. Beisitzer	Holger Wasem	Edelgasse 3	22 20
3. Beisitzerin	Erika Müller	Bolandenstr. 8	29 61
Rechnungsprüfer	Marianne Esch Waldemar Knauer Herbert Müller	Hammergasse 75 Im Brühl 28 Neuweg 60	31 96 14 14 20 71



Unter der Telefonnummer (0 61 31) 148 400 ist die MVB-Telebank ab sofort rund um die Uhr für Sie da - egal von welchem Ort und zu welcher Zeit Sie Ihre Bankgeschäfte tätigen wollen.

Über Telefon können Sie nun 24 Stunden am Tag, an 365 Tagen im Jahr, unabhängig von unseren Öffnungszeiten, von unterwegs, auch aus dem Ausland, Ihre Bankgeschäfte tätigen.

Kommen Sie in Ihre MVB-Zweigstelle und lassen Sie sich über den neuen Service beraten. Dort erhalten Sie alle Informationen über den neuen MVB-Service und können gleich die Telebank-Vereinbarung mit uns schließen.

Einfacher geht's nicht! Oder rufen Sie uns an: MVB-Telebank: (0 61 31) 148 400  
Wir schaffen Verbindungen!

**MVB TELEBANK**  
BANKGESCHÄFT PER TELEFON

06131 / 148 400

## Im Jahre 1994 feierten folgende Senioren unseres Vereins runde und halbrunde Geburtstage



Lieselotte Kröhl	75 Jahre	02. 04. 1919
Alfred Haus	75 Jahre	30. 08. 1919
Josef Idstein	75 Jahre	06. 10. 1919
Hedi Greifenstein	75 Jahre	19. 10. 1919
Rudolf Richter	75 Jahre	20. 10. 1919
Christel Hagen	80 Jahre	24. 01. 1914
Rudolf Kirschner	80 Jahre	21. 03. 1914
Erich Aguntius	80 Jahre	10. 05. 1914
Otto Gemünden	80 Jahre	30. 05. 1914
Elsa Schütz	80 Jahre	10. 07. 1914
Luise Heinen	80 Jahre	26. 08. 1914
Hans Schwaab	80 Jahre	19. 09. 1914
Adolf Föller	80 Jahre	30. 10. 1914
Else Huber	80 Jahre	08. 12. 1914
Ernst Mahr	80 Jahre	24. 12. 1914
Lotte Mayer	90 Jahre	12. 08. 1904

## Veranstaltungen 1995 in der Vereinsturnhalle an der Burgkirche

(soweit bisher festgelegt)

14. 01. 1995	Samstag	Vereinsball der Spielvereinigung	20.00 Uhr
21. 01. 1995	Samstag	Januarball der TuS	20.00 Uhr
10. 02. 1995	Freitag	Sitzung des ICV	20.11 Uhr
19. 02. 1995	Sonntag	Kreppelkaffee des ICV	14.11 Uhr
23. 02. 1995	Donnerstag	Altweiberball des ICV	20.11 Uhr
28. 02. 1995	Dienstag	Kindermaskenball der TuS	14.11 Uhr



Manchmal ist  
die Natur stärker  
als die Natur.



- Frei verkäufliche Produkte, die ohne Insektizide auskommen.
- Basierend auf den Verhaltensweisen der Schädlinge.

*Wir nehmen Ihre Pflanzen in Schutz.*

**CELAFLOR®**

## 2. Platz beim Mixed-Pokal

Erneut konnten die Gerätturnerinnen und -turner der TuS 1848 Ober-Ingelheim einen schönen Erfolg auf ihrem Konto verbuchen: Veranstaltet vom Turnverband Mittelrhein fand in der Hochwaldhalle im Sportzentrum Hermeskeil ein MIXED-POKALWETTKAMPF statt. Der Wettkampf war jahrgangsoffen ausgeschrieben und drei Turnerinnen und Turner bildeten eine Mannschaft: An vier Geräten wurde geturnt. Jeweils die beiden höchsten Wertungen der Turnerinnen und Turner bildeten das Mannschaftsergebnis. Laut Aussage des Trainers Dieter Heuser verfehlte man wegen einiger überraschender Patzer ganz knapp den Pokalsieg und wurde 2.

Letztendlich freuten sich doch alle, erfolgreich an diesem Wettkampf mit einer „gemischten“ Mannschaft zusammen mit acht anderen Mannschaften teilgenommen zu haben.

Teilnehmer: Caroline Bader  
Katja Weitzel  
Anne Pörschmann  
Heike Zelosko  
Trainer: Dieter Heuser  
Betreuer: Andreas Greif

Christian Bader  
Kristian Dautermann  
Ingo Peine

Traude Rebmann

Wir nehmen Abschied von unseren  
Verstorbenen:

**Adolf Föller**

**Anton Erwin Korn**

**Gudrun Silberhorn**





Bahnhofstraße 22  
55218 Ingelheim am Rhein  
Telefon (0 61 32) 13 55

SPORTLICH ELEGANTE DAMENMODE  
IN DEN GRÖSSEN 34-42/44

## Sporthaus Ingelheim

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Bahnhofstraße 48  
55218 Ingelheim  
Telefon (0 61 32) 7 34 56  
Fax (0 61 32) 7 34 90

Rathausstraße 18  
55411 Bingen  
Telefon (0 67 21) 1 43 96

## Autovermietung



Binger Straße 200 · Ingelheim · ☎ (0 61 32) 80 01

Ersatzwagen bei Unfall ● Tag & Nacht

## Gymnastik für die Älteren

Das Programm für ältere Mitmenschen, angeboten von der TuS 1848 Ober-Ingelheim, soll hier vorgestellt werden:

Gymnastik am Morgen findet jeden Dienstag von 9.30 bis 10.30 Uhr statt. Mit viel Freude und Eifer finden sich etwa 20 Frauen und Männer zusammen, um sich mit funktionellen Übungen, mal mit, mal ohne Handgerät, fit zu halten.

In der anschließenden Stunde wird getanzt, was das Zeug hält: Folklore aus vielen Ländern probieren wir aus, und Tänze, die uns besonders gefallen, nehmen wir in unser Repertoire auf. Mit so viel Schwung ist meist die Stunde schneller vorbei als uns allen lieb ist.

Habt Ihr nicht Lust, mal bei uns reinzuschauen und mitzumachen?

Neben unserer traditionellen Weihnachtsfeier für alle Senioren des Vereins bieten wir ein- bis zweimal im Jahr Ausflüge an: In diesem Jahr führte uns der Bus zu einer Halbtagesfahrt in den Schmetterlingspark nach Bendorf-Sayn. Nach einer zünftigen Abschlußrast in Trechtingshausen waren wir froh und zufrieden gegen 21 Uhr wieder in Ingelheim.

Im vergangenen Jahr gelang uns sogar eine Dreitagesfahrt ins Allgäu, die wir in ähnlicher Form gerne im nächsten Jahr wiederholen möchten.

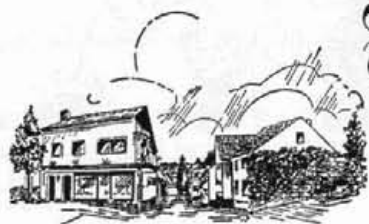
Zwischendurch treffen wir uns in loser Absprache zu Spaziergängen, Dämmerstapen und ähnlichem.

Haben Sie vielleicht Langeweile? Schnell die bequeme Hose, das T-Shirt und die Hallenschuhe eingepackt und sich die ganze Sache mal angeschaut – wir freuen uns auf Sie!

Traude Rebmann



Zeit 1894



Altstadt-Bäckerei  
**Zinkenauer**  
mit Steh-Café  
MEISTER-KAFFEE  
Frisch-Depot



Das fachlich geschulte Team  
von Juwelier Wermann:  
M. Mitz, M. und H. Wermann,  
G. Philippi, S. Reisinger, R. Haas,  
E. Schneider.

GOLDSCHMIEDE-  
MEISTERWERKSTATT  
UHRENSERVICE  
UND VERKAUF

 **JUWELIER  
WERMANN**

BINGER STR. 91a · 55218 INGELHEIM  
TELEFON 0 61 32/22 36

**Tabak Bambach**

Telefon (0 6132) 730 21

Öffnungszeiten:

7.15-12.30 Uhr; 14.30-18.30 Uhr

Dauerlotto durchgehend

**Änderungsatelier**

**Ursula Kranz**

An der Burgkirche 2

55218 Ingelheim-Süd

Termine nach Vereinbarung



## Ungarnfahrt 1994

Jährlich findet ein Austausch zwischen Sportlern der zentralen Sportschule Budapest und der TuS 1848 Ober-Ingelheim statt. Jeweils in den Osterferien reisen die Ingelheimer in die ungarische Hauptstadt, während unsere Partner in den Sommerferien in Ingelheim zu Gast sind.

Dieses Jahr unternahmen 12 Jugendliche unter der Leitung ihrer Trainer Dieter Heuser – männlich – und Stefan Heinz – weiblich – die Reise in die Hauptstadt von Ungarn. Damit konnten zum ersten Mal auch männliche Sportler motiviert werden, die hervorragenden Trainingsmöglichkeiten, die uns unsere Gastgeber bieten können, zu nutzen. Im Vorfeld des Deutschen Turnfestes im Mai mit seinen vielen Höhepunkten, z. B. den Deutschen Kunstturnmeisterschaften, für die aus unserem Verein Christian Dautermann bereits qualifiziert ist, oder den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften, für die die Teilnehmer Anne Pörschmann, Anne Schlutz und Katja Weitzel sich qualifiziert haben, bot sich die einmalige Gelegenheit, ein Trainingslager unter für uns unvorstellbar guten Bedingungen durchzuführen.

Entsprechend dieser Vorgabe gestalteten wir Trainer in Absprache mit unseren Gastgebern das Programm unseres zehntägigen Aufenthaltes. In erster Linie hieß es die exzellenten Bedingungen, was Geräte und Ausstattung der Halle betrifft, auszunutzen. Wir legten also fest, daß mindestens einmal pro Tag – meist am Vormittag – trainiert wurde. Die Nachmittage verbrachten wir mit kulturellen Unternehmungen oder beobachteten das Training unserer Gastgeber. Sowohl für Trainer als auch Sportler hoch interessant, zumal die Mehrheit der jugendlichen Sportler unserer Gastgeber bereits Jugendnationalmannschaftsmitglieder sind. So konnten sich unsere Jugendlichen nicht satt an deren Leistungen sehen. Für uns Trainer ein kostenloser zehntägiger Fortbildungslehrgang in Trainingsaufbau, -umfang und -methodik. Nebenbei erhielt man neue Erkenntnisse über den Einsatz neuer bzw. weiterentwickelter Trainingshilfsgeräte. So brachten wir eine Verbesserung zur Steigerung der Übungshäufigkeit und der Sicherheit beim Erlernen der Riesenfelge mit nach Ingelheim. Diese Neuentwicklung haben wir Schlaufenreck getauft, bereits in Eigenleistung nachgebaut und in unseren Hallen eingesetzt.

Eine weitere Einrichtung der Halle: Die Schnitzelgrube, die wir in Ingelheim nur aus Planungstagen kennen und sehr stark vermissen, zeichnet die Halle unserer Gastgeber besonders aus. Es ist möglich, alle olympische Geräte in Verbindung mit dieser Grube zu trainieren. Dadurch wird das Unfallrisiko so weit reduziert, daß auch schwierigste Teile wie z. B. Doppelsalti,



*Druckerei Wolf*

*Raiffeisenstraße 13  
55218 Ingelheim am Rhein  
Telefon (0 61 32) 7 31 15*

gefahrlos ausgeführt werden können. So lag ein weiterer Schwerpunkt im Training in der Ausnutzung dieser Einrichtung, um Bewegungserfahrung sammeln zu können. Am Ende des Aufenthaltes hatten alle Teilnehmer mindestens den Doppelsalto vorwärts erlernt, woran die Jugendlichen und wir Trainer den sportlichen Erfolg festmachen konnten.

Mit dem Nachwuchsteam der Sportschule wurde öfters ein gemeinsames Aufwärmtraining durchgeführt, was aufgrund der Sprachbarriere meist etwas mehr Zeit als geplant in Anspruch nahm. Schließlich einigte man sich auf das berühmte Vor- und Nachmachen, soweit man dazu in der Lage war. Aber so wurde eine Brücke zwischen den Teilnehmern geschaffen.

Auch der soziale Aspekt einer Gruppenfahrt sei hier einmal besonders hervorgehoben. Das ohnehin sehr gute Verhältnis zwischen Jugendlichen und Trainern und Jugendlichen untereinander wurde weiter verbessert. Jeden Abend saß man in unserem Quartier, dem Wasserlager, einer jugendherbergsähnlichen Einrichtung auf einer Donauinsel, die der zentralen Sportschule angeschlossen ist und vornehmlich von den Wassersportlern – daher der Name – benutzt wird, zusammen. Man unterhielt sich über das Training, besprach die Ereignisse des Tages, und so entwickelten sich Gespräche, bis hin zu Diskussionen und Einzelgesprächen über persönliche Schwierigkeiten, etwa in der Schule. Weiterhin wurde viel gespielt. Es kristallisierte sich sehr schnell ein Kartenspiel – Uno – als der absolute Renner heraus.

Weitere Aktivitäten unseres Aufenthaltes waren Stadtbummel, bei denen die Karikaturisten am Vörösmarty ter – ein Marktplatz in der Innenstadt – häufigstes Ziel waren. Schließlich hatte jeder Teilnehmer sein eigenes Portrait von einem dieser Künstler bei der Heimreise im Gepäck. Ebenso unternahmen wir eine Stadtrundfahrt zu den markantesten Sehenswürdigkeiten von Budapest, z. B. der Fischerbastei, dem Parlament, dem Stephansdom etc. Am Wochenende besuchten wir das Donauknie bei Vac sowie einen Vergnügungspark und als Höhepunkt eine Sommerbobbahn. Hier konnte so recht nach Lust und Laune getobt werden: Wer fährt am rasantesten, wer legt sich am spektakulärsten in die Kurve und nicht zuletzt: Wer fliegt als erstes aus der Bahn? Die letzte Frage konnte als erstes geklärt werden. Zur besonderen Freude aller traf es einen Trainer. Dieter Heuser vollführte eine kunstvolle Rolle seitwärts ins Gras und anhaltender Beifall war ihm gewiß. Ansonsten brachten die Wettfahrten viel Freude und Vergnügen, so daß wir uns entschlossen, eine Abfahrt mit der Videokamera aufzuzeichnen, damit wir allen Daheimgebliebenen unsere Aktivitäten auch mal bildlich vorstellen können. Leider haben wir den Sturz nicht aufgezeichnet.

Höhepunkt der Begegnung war der Gesellschaftsabend mit unseren Gastgebern, an dem auch der Leiter der zentralen Sportschule, Imre Barbacsy,

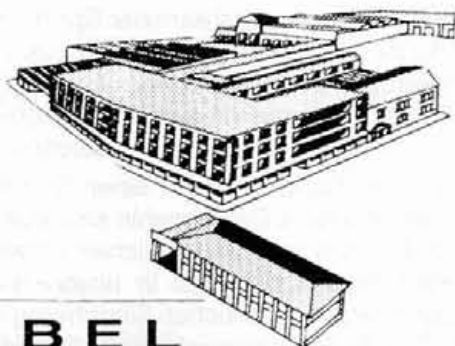


**MÖBEL SCHWAAB INGELHEIM**

# DAS BESONDERE WOHNEN

## WOHN-IDEEN

- 6000 qm Wohn-Ideen.
- 70 Schaufenster neues Wohnen.
- Unser Spezialküchen-Center.  
Über 45 Muster-Küchen.
- Über 50 Jahre Mitglied TuS 1848.



**MÖBEL  
SCHWAAB**

Bahnhofstraße 76-81 · Tel. 0 61 32 / 780 20

Für Qualität  
und perfekten Service  
bekannt seit über  
60 Jahren

**NISSAN**

Autohaus

**Schneider**

55218 Ingelheim/Rhein  
Vorderböhl 33  
Telefon (0 61 32) 7 51 44

**Abschleppdienst • Karosseriebau • Einbrennlackierung**  
**• NISSAN-Vertragshändler •**

in Ingelheim bestens bekannt, sowie sein Nachfolger, Hazzik Endre, teilnahm. Es wurde viel miteinander gesprochen, Gastgeschenke ausgetauscht und, aus unserer Sicht sehr wichtig, der Termin für die Rückbegegnung, damit sichergestellt ist, daß der Austausch weiterhin stattfindet, vereinbart. So sind wir nach zehn herrlichen Tagen in der Gewißheit abgereist, daß unsere Freunde uns in der ersten Juli-Woche in Ingelheim besuchen kommen.

Stefan Heinz

## **Bericht über den Aufenthalt ungarischer Turnerinnen und Turner von Montag, 4. bis Montag, 11. 7. 1994**

Mit etwas Verspätung, aber wohlbehalten, traf der ungarische Bus, diesmal mit einem „neuen“ Busfahrer auf dem Rathausplatz in Ingelheim ein.

Die Quartierverteilung gestaltete sich diesmal etwas problematisch, da sich einige junge Damen vorgestellt hatten, zusammenbleiben zu können, auch wenn vielleicht nur Platz für einen Gast war. Zuletzt waren jedoch alle zufrieden und hatten eine Unterkunft für die Woche. Die fast achtzehnstündige Fahrt in dieser Hitze hat doch alle ziemlich angestrengt, und so war bald Bettruhe.

Am Dienstag morgen empfing Oberbürgermeister Vey die Delegation mit vielen unserer Jugendlichen. Ein paar erklärende Worte zu Ingelheim, zu den Sportvereinen und den Partnerstädten, gekonnt übersetzt von László Bánhidi, der mit seiner Frau auf ungarischer Seite die Begegnung leitete.

Voller Vorfreude traf man sich am Bus zum Besuch der Familie von Opel, die uns, wie in jedem Jahr, auf ihren wunderschönen Besitz auf dem Westerberg über Ingelheim eingeladen hatte. Dort oben war die Hitze erträglich, für Trinken und später auch für Essen war gesorgt und Längeweile gibt es dort ohnehin nicht: Ein Schwimmbad, Tennisplätze, großes und kleines Trampolin, Tischtennis und vieles andere mehr tragen dazu bei, daß der Nachmittag im Nu vergeht – dazu noch die edlen Pferde; auch für uns immer wieder ein Erlebnis.

Am Mittwoch morgen entspannte sich die Schar im Ingelheimer Freibad, das wir durch das großzügige Entgegenkommen der Stadt kostenlos



## FLEISCHEREI MARTIN

Plattenservice

Fleisch- u. Wurstspezialitäten

Rinderbachstraße 1

Telefon (0 61 32) 20 69 · 55218 Ingelheim



Gegr.

1881

## J. NEUS – Weingut Sonnenberg

Bahnhofstraße 96 · 55218 Ingelheim am Rhein

Telefon (0 61 32) 7 30 03 · Telefax (0 61 32) 26 90



Feine Spätburgunder-Weine aus den besten Ober-Ingelheimer Rotweinlagen

Mitglied im Verband Deutscher Prädikats- und Qualitätsweingüter



besuchen durften. Nach dem Mittagessen in den Familien traf man sich in der Sporthalle des Schulzentrums, um die Geräte gemeinsam für das Schauturnen aufzubauen und alle Vorbereitungen zu treffen. Die um 19 Uhr beginnende Turnschau gelang sehr gut, unterstützt von den Turnerinnen und der Gruppe JAMO (Jazz- und Modern-Dance) der TuS zeigten die ungarischen Turnerinnen und Turner ihr hohes Niveau.

Auch in diesem Jahr konnten wir nur sehr wenige Zuschauer begrüßen. Anschließend saß man bei Speis' und Trank noch ein wenig in der Vereinshalle beisammen.

Der bereits zur Tradition gewordene Besuch im Bundesleistungszentrum in Frankfurt am Main begeistert unsere ungarischen Besucher wie die Jugendlichen aus eigenen Reihen immer wieder: Die mit den besten Geräten, Schnitzelgruben und technischen Raffinessen ausgestatteten Räume, das Training der besten Turnerinnen und Turner, der besten Gymnastinnen ist sehenswert.

Am Freitag morgen ging es sehr früh los, hatte uns doch die Firma Adam Opel AG in Rüsselsheim zu einer Werksbesichtigung eingeladen. Waren unsere Jugendlichen bei den einführenden Worten – immer wieder übersetzt von Herrn Bánhidi – müde und gelangweilt, wurden sie doch in den riesigen Montagehallen sehr interessiert: Wann hat man schon einmal die Möglichkeit, dabeizusein, wie ein Auto entsteht und kaum eines Menschen Hand gebraucht wird.

Den Besuch in Mainz kürzten wir, bedingt durch die Hitze, sehr ab, verzichteten auf den geplanten Museumsbesuch und statteten nur dem Dom einen Besuch ab. Dann wollten alle noch einkaufen gehen.

Der Samstag morgen gehörte wieder dem Schwimmbad. Um 14 Uhr starteten wir zum Niederwalddenkmal. Der Blick über den Rhein, das Nahetal und Bingen läßt die Gruppe ganz ehrfürchtig werden. Der Besuch der Adlerwarte ruft nicht überall Begeisterung hervor; muß man sich doch recht still verhalten, um die Tiere nicht unnötig aufzuregen. Der Fußmarsch nach Rüdesheim bringt uns wieder ins Schwitzen; der Bus fuhr uns sicher wieder zurück nach Ingelheim. Die Fußball-Weltmeisterschaft dringt auch in unser Programm: Alle wollen schnell nach Hause und fernsehen, auch die Ungarn.

Der Sonntag verlief sehr harmonisch: Zum Geländespiel, das eine Wanderung von ca. 8 km umfaßte, in dessen Verlauf verschiedene Pflanzen, Obst- und Weinsorten sowie Gebäude u. v. a. m. erraten werden sollten, fanden sich jeweils ein erwachsener Ingelheimer, so vorhanden, ein erwachsener Budapester – auch der Fahrer mußte mitspielen –, jeweils Junge und Mädchen ungarisch und deutsch zu einer Gruppe zusammen. Hier er-

# Metzgerei STEPHAN

Unsere Spezialitäten: Schwenkbraten und Spießbraten

● Party-Service ● Kalte Buffets ● Spanferkel ●

Rinderbachstr. 7  
Ingelheim-Süd  
Tel. 22 79

Filiale: Rheinstr. 217  
Ingelheim-Nord  
Tel. 8 41 75



JULIUS WASEM & SÖHNE  
*Weingut Rodensteiner Hof*

EDELGASSE 5 ♦ 55218 INGELHEIM/RHEIN  
TELEFON 0 6132 / 22 20 UND 7 34 05

wachte dann der Ehrgeiz, und es wurden gute Leistungen erbracht. Es wurde zwar eine Auswertung vollzogen, doch Sieger waren wir alle, sogar die Organisatoren, die feststellen konnten, wieviel Spaß es allen Beteiligten bereitete.

Der Oberturnwart und seine Helfer hatten bis zum Abschluß Steaks und Würstchen gegrillt, die Eltern hatten köstliche Salate mitgebracht – auch Flüssiges war reichlich vorhanden – dem Mittagessen stand nichts mehr im Wege. Einheimisches Obst zum Nachtisch schmeckte bei der Hitze köstlich und die Schüsseln wurden leer.

Im Laufe des Nachmittags besuchten wir mit Herrn Wenzel, der Mitglied im Kirchenvorstand der Burgkirchengemeinde ist, die schöne alte Burgkirche und erhielten einige Erklärungen.

Vom Malakoff-Turm aus hat man einen herrlichen Blick über Ober-Ingelheim und ein gutes Stück der alten Stadtmauer aus dem 14. Jahrhundert. Nochmals gestärkt durch Kaffee und Kuchen ging man zum letzten Mal in die Familien, um sich am frühen Morgen zur Abreise zu treffen.

Es war wieder eine Begegnung voll Harmonie und Freude. Die Stadtkinder aus Budapest genießen es sichtlich, einmal Radfahren zu können nach Herzenslust – daheim unmöglich –, sich abends schnell noch einmal zu treffen, auch das ist in der Riesenstadt Budapest unmöglich. Wer kann dann böse sein, wenn hie und da auch mal ein Fahrrad etwas „leidet“?

Man verabschiedete sich mit einer Einladung für das nächste Jahr.

Traude Rebmann

Ihr Fliesenleger-Fachgeschäft

## H. Thron

Fliesenlegermeister  
wird Sie überzeugen!

Ihr Vorteil:

- Sie erhalten Gewähr für unsere Arbeit
- Dauerhafte Werte schaffen wir durch handwerkliche Erfahrung
- Problemfälle meistern wir durch handwerkliche Erfahrung
- Sie werden von uns ganz persönlich beraten
- Wir verarbeiten Markenqualitäten, z. B. Ardex
- Ihr Feierabend bleibt ungestört, denn wir arbeiten am Tage.

Rufen Sie doch einfach mal an!

H. Thron · Breitbachstraße 14 · 55218 Ingelheim · Telefon (0 61 32) 7 53 32



## STROM + GAS + WASSER + BETRIEBSFÜHRUNG + BERATUNG



Sicherheit, intakte Umwelt, verbrauchergerechte Versorgung bei Energie und Wasser, sowie die Entsorgung und Aufbereitung von Abwasser, begleitet durch entsprechende Beratung.

Hohe Erwartungen, die an ein zukunftsweisendes Dienstleistungsunternehmen gestellt werden.

Gemeinsame Zukunft muß gemeinsam angepackt und gemeistert werden.

Erfolge setzen ein solides Handeln mit Know-How auf hohem Niveau voraus. So lassen sich die Probleme neuer Technologien und neuer Wege in der Ver- und Entsorgungswirtschaft bewältigen; zum Wohle aller.

Die "Rhein Hessische" baut auf soliden Strukturen auf. Sie ist Partner von Kunden und Institutionen, die an der Zukunft orientiert sind.



**RHEINHESISCHE**  
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNGSGMBH  
BINGER STRASSE 135, 55218 INGELHEIM AM RHEIN  
TELEPHON: (06132) 7801-0



## Erfolgreiche Jugendturner

Die TuS 1848 Ober-Ingelheim betreut neben dem Turnen im Breitensportbereich, dem Gerätturnen im männlichen und weiblichen Leistungsbereich auch die Sparten Fechten, Volleyball, Tischtennis, Koronarsport und gemeinsam mit der TG 1847 Nieder-Ingelheim die Ingelheimer

Leichtathletik-Gemeinschaft und den Badminton-Club Ingelheim.

In letzter Zeit hörten wir des öfteren vom weiblichen Nachwuchs, der besonders im Mehrkampf sehr erfolgreich war. Heute erscheint es uns wichtig, auch einmal den männlichen Nachwuchsbereich vorzustellen, der ebenfalls beachtliche Leistungen vorzuweisen hat: Unter Leitung von Dieter Heuser und der Assistenz von Rüdiger Pfaender trainieren die Jungens täglich 3-4 Stunden. Dieser Fleiß trug bereits im Jahre 1993 Früchte: Kristian Dautermann, Jahrgang 1982, belegte bei den Rhein Hessen-Meisterschaften den 1. Platz. Wettkampferfahrung durfte er danach sammeln, indem er die Mannschaft des Turnverbandes Mittelrhein bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften und beim Schüler-Verbandspokal verstärkte und hierbei gute Wettkämpfe turnte. Am 1. 5. 1994 bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften ermittelten die Kunstturner ihre Besten auf zwei getrennten Schwierigkeitsebenen. Zum einen gibt es das sehr schwierige, bundesweite DTB-Programm, mit dem Ziel, sich für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Diese Aufgabe löste Kristian Dautermann in Ludwigshafen-Oggersheim souverän. 90 Punkte benötigte er zur Qualifikation, 103,5 Punkte erturnte er im Pflicht-Zwölf-Kampf der Altersklasse 11/12 und war somit zwei Wochen später als einziger rheinhessischer Turner bei den Deutschen Kunstturn-Meisterschaften in Hamburg dabei. Sein Traum, sich mit den besten Kunstturnern Deutschlands messen zu können, ging in Erfüllung. Am ersten Wettkampftag unterliefen ihm zwar zwei kleine Patzer (Rang 37 unter 56 zugelassenen Turnern seines Jahrgangs), im zweiten Durchgang startete er dann ohne große Nervosität eine Aufholjagd (Rang 23). Im Gesamtergebnis kam er auf Rang 28 in einem Starterfeld mit großer Leistungsdichte. Mit Recht können Kristian Dautermann und sein Trainer Dieter Heuser auf diese Leistung stolz sein. Einer der Kampfrichter dieses Wettkampfes war Fritz Knopper, der Landeskampfrichterwart des Rhein Hessischen Turnerbundes.

Bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften wurde für alle diejenigen, die das DTB-Programm nicht oder noch nicht schaffen, ein erleichtertes Pflicht-Programm im Schülerbereich angeboten. Auch hier waren Turner des Vereins erfolgreich:

Mario Loibl wurde Meister in der Altersklasse 12, Lucien Schwarz und Dennis Hofstetter freuten sich über den Vizemeistertitel der AK 11 bzw. 10.

Den jungen Turnern und ihren Trainern wünschen wir für die Zukunft viel Freude beim Training und weiterhin viel Erfolg.

Traude Rebmann



Bei gutem Wetter bedienen wir Sie auch in unserem Hofgarten!

Familie Franz Wedekind

55218 Ingelheim am Rhein  
Hornstraße 10  
Telefon (0 61 32) 23 79

sonn- und feiertags geöffnet ab 11.30 Uhr - wochentags geöffnet ab 15.00 Uhr  
Ruhetag: sonntags **nach** dem Mittagstisch und montags

Gepflegte Atmosphäre



Diverse Sorten Biere - Weine von Rheinhessen - Rheingau - Mittelrhein und Nahe

erlesene Speisekarte

warme Küche von 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr  
Mittagstisch nur an Sonn- und Feiertagen



**HUGOs**  
Getränkehaus

**Wenn einer das Zeug zum Trinken hat,  
dann Hugos!**

Max-Planck-Straße 1 · Ingelheim · Tel. (0 61 32) 79 19 10

**Getränke ohne Hugos ist wie Weiße ohne Schuß.**

Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.30, Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr



**Weingut Kirchenstück**

Georg Niedecken jr., vormals Ph. Aug. Gebhard, Ingelheim a. Rhein  
Seit 1850 im Familienbesitz

Anbau von Rot- und Weißweinen, traditionell gereift in Eichenholzfässern.

**Spezialitäten:** Früh- und Spätburgunderweine, Raritäten älterer Jahrgänge, Barrique-Weine, sortenreine Sektspezialitäten (Méthode champenoise), exklusive Antikflaschen mit Künstler-Etikett, Roter Weinbergspfirsich-Edellikör, feiner Weintrauben-Likör, verschiedene Trester-Brände.

**Georg Niedecken jr., Marktplatz 6, 55218 Ingelheim,  
Telefon: 06132 - 2303 Fax: 06132 - 76120**

## Deutsches Turnfest in Hamburg – ein Erlebnis für sich

Eine Beteiligung in dieser Größenordnung an einem Deutschen Turnfest ist für die TuS neu: 34 Teilnehmer(innen), davon allein 23 Jugendliche.

Für viele Teilnehmer begann das Turnfest bereits am Samstag, dem 13. Mai, in der Frühe: Kristian Dautermann mußte zu seinem Wettkampf – er hatte sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert – bereits am Sonntag antreten. So reisten Kristian, sein Trainer Dieter Heuser mit Gerd und Traude Rebmann am Samstag per PKW nach Hamburg. Trotz Auto-panne – dank „gelber Engel“ schnell behoben – und nicht beziehbarem Quartier für zwei der Teilnehmer kamen wir noch zu einem guten Abendessen und schließlich jeder auch zu einem Bett. Der Wettkampf am Sonntag konnte ohne Schwierigkeiten beginnen.

Im Laufe des Sonntags trafen auch alle anderen Turnfestteilnehmer mit dem Sonderzug in Hamburg ein und bezogen Quartier in der Grundschule Langenfort. Dem Hausmeister-Ehepaar und dem uns betreuenden Hamburger Verein gebührt unser Dank. Sie hatten immer ein offenes Ohr, halfen, wo es nur ging und bereiteten uns allmorgendlich ein reichhaltiges, abwechslungsreiches Frühstück.

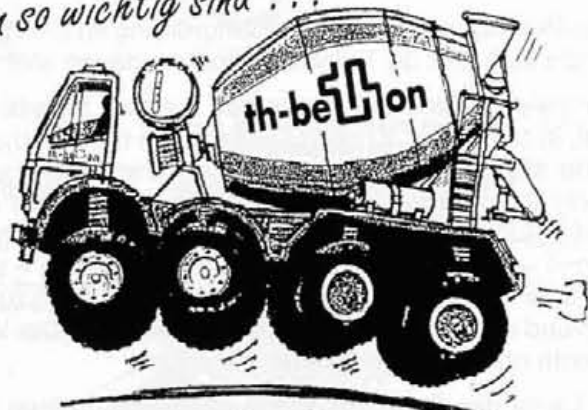
Nun galt es, alle Wettkämpfe zu bewältigen. Taina Zelosko leistet in diesem Zusammenhang fast Unmögliches: Sie betreute alle teilnehmenden Mädchen, begleitete sie zu ihren Wettkämpfen, und es gelang ihr, die Mädchen fast immer zusammenzuhalten. Diese Anforderung wurde nötig, weil Stefan Heinz, der verantwortliche Trainer, vom Kultusministerium nicht freigestellt wurde.

An der Hafensrundfahrt – im voraus gebucht – konnten einige Mädchen wegen Wettkampf-Streß nicht teilnehmen.

Überaus viele Veranstaltungen, teils lehrreich, teils unterhaltend, wurden angeboten: In den Messehallen gab es von morgens bis abends Lehrvorführungen, Wettkämpfe, Meisterschaften, die Turnfestmeile mit Imbiß- und Getränke-Ständen und immer wieder Unterhaltung. Nicht zu übersehen, daß Hamburg eine sehr schöne Stadt ist, mit vielen Sehenswürdigkeiten und alleine schon eine Reise wert.

Freitags war dann noch einmal ein großer Tag für die TuS: Caroline Bader wurde, wie schon im Jahr zuvor, Deutsche Meisterin im Jahn-Sechskampf weibliche Jugend und ihr Bruder Christian 3. Deutscher Meister beim Jahn-Sechskampf männliche Jugend. Der Jubel bei der Siegerehrung im Congresszentrum war groß.

*Weil ein solides Fundament und  
stabile Decken so wichtig sind...*



**Der Beton-Lieferant  
für Ihre Baumaßnahme**

**th-beβton**

th-beton GmbH & Co. KG

**Werk**

55218 Ingelheim  
Heinrich-Wieland-Straße  
Telefon 0 61 32/81 29  
Telefax 0 61 32/8 40 51

**Verkauf**

Telefon 0 67 63/3 06-50



Ehrung der Jubilare beim Januarball. V.l.n.r.: Karl Stahl, Erika Harstik, Gudrun Pitzer, Heinz Bitz, Claus Leisler.





Ehrung von Turnerinnen der TuS-Leistungsriege durch den 1. Vorsitzenden Gerd Rebmann und Oberturnwart Werner Schumann beim Januarball. V.l.n.r.: Christine Heuser, Sybille Weitzel, Katja Weitzel, Sandra Fachinger, Heike Zelosko, Anne Schlutz, Anne Pörschmann und Caroline Bader.

Christian Bader am Barren bei einer gelungenen Vorführung der Leistungsturner beim Januarball.



Turner verbindet: Ungarn und Deutsche gemeinsam in der Schnitzelgrube beim TuS-Besuch in Budapest.





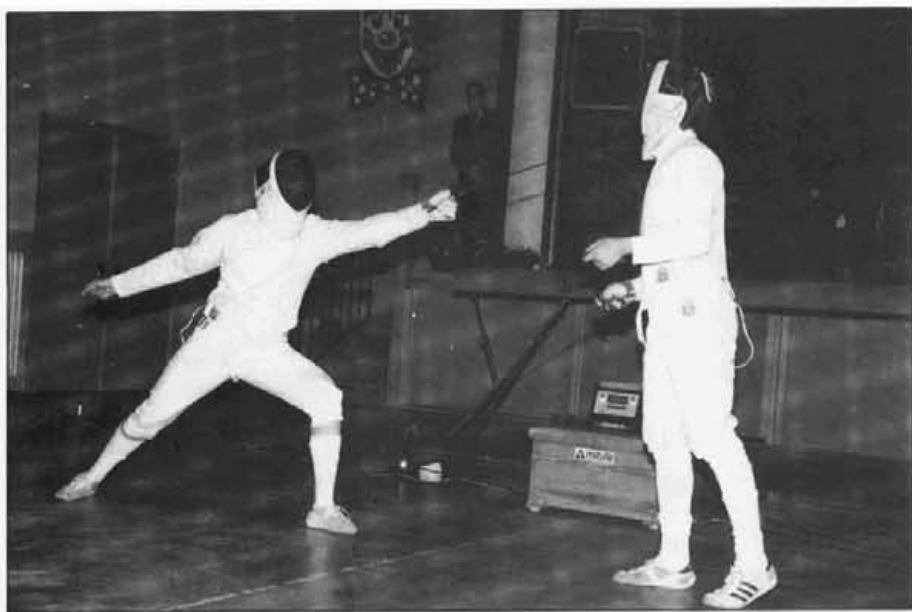
*Die Leistungsriege der Mädchenturngruppe bei ihren Vorführungen beim Januarball.*



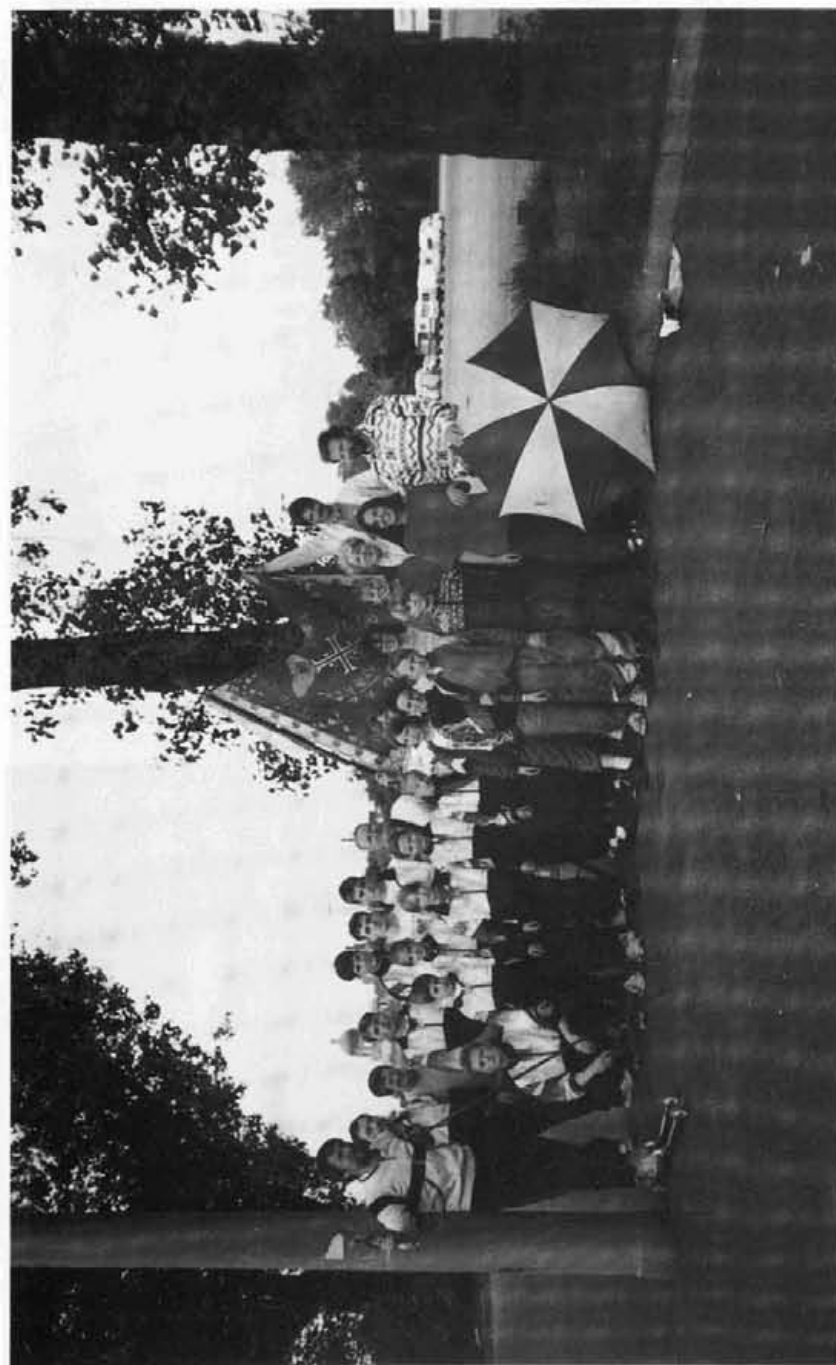
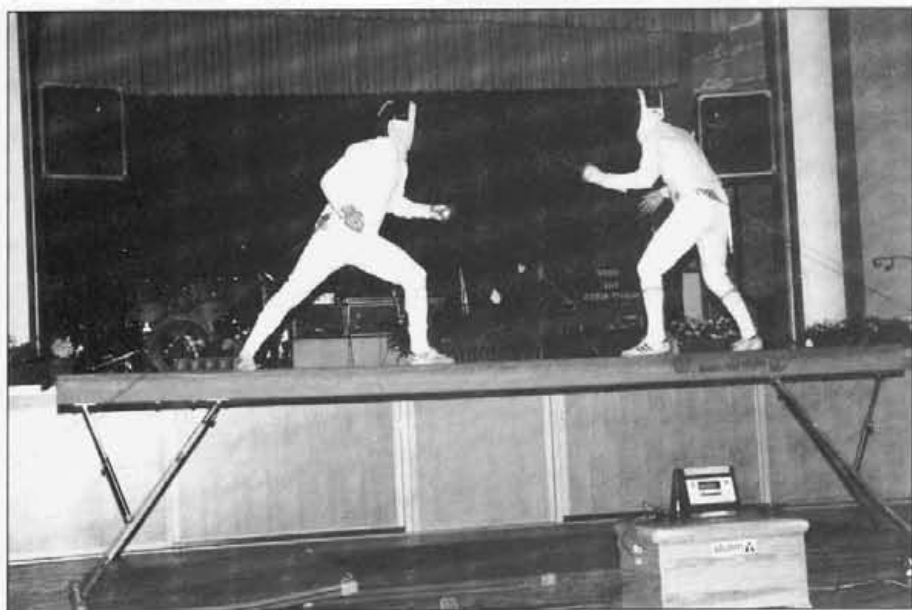
IV



V



*Demonstrationskampf von Mitgliedern der wieder ins Leben gerufenen Fechtabteilung, die früher Teil des Vereinsnamens war, anlässlich des Januarballs.*



*Die TuS-Teilnehmer am „Deutschen Turnfest 1994 in Hamburg“ nach dem Abschlusßfestzug.*





Ohne erwähnenswerte Pannen verlief das Deutsche Turnfest in Hamburg. Dafür war die Rückfahrt nicht ganz wie geplant verlaufen. Der Sonderzug aus Hamburg kam rd. 1/2 Stunde zu früh in Ingelheim an, weil einige der früheren Haltestellen überfahren wurden. Die von der 2. Vorsitzenden Ute Wenzel und Oberturnwart Werner Schumann vorbereitete Begrüßung auf dem Ingelheimer Bahnhof konnten daher nur wenige Turnfestteilnehmer genießen.



„Abenteuer auf der Leiter“ für die Donnerstagsgruppe der 5–6jährigen in Ingelheim-West (donnerstags von 15.30–16.30 Uhr in der Kurt-Schumacher-Schule).



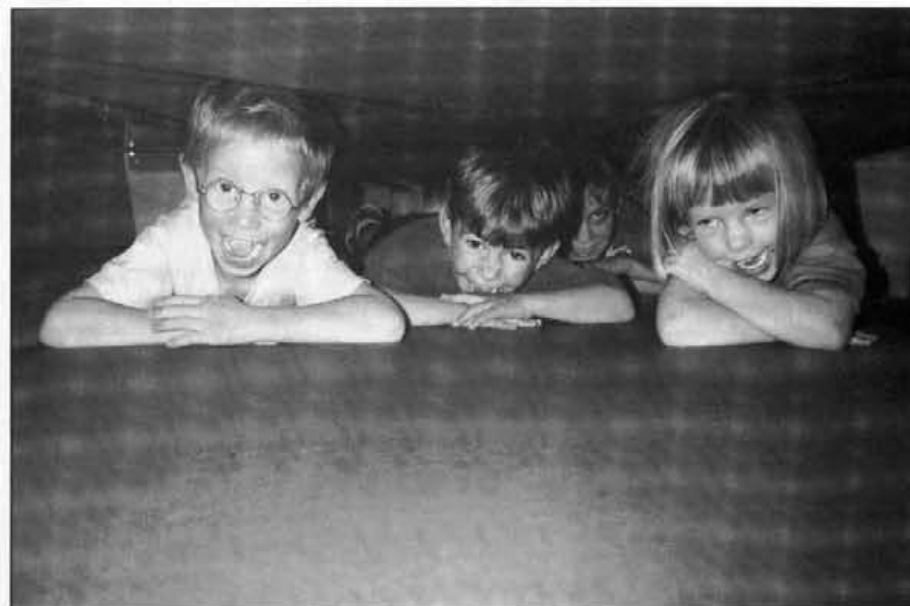
Gruppenfoto „auf der Leiter“ für die Donnerstagsgruppe der 5–6jährigen in Ingelheim-West (15.30–16.30 Uhr in der Kurt-Schumacher-Schule).



Die Turngruppe der 9–12jährigen Mädchen in Ingelheim-West (freitags von 17.00–18.30 Uhr in der Kurt-Schumacher-Schule) bei ihrem Ausflug am Rhein.



Die Grundschulkinder der TuS-Montagsgruppe Ingelheim-West (15.30–17.00 Uhr in der Kurt-Schumacher-Schule).



„Kinder im Tunnel“, ein beliebtes Spiel der Donnerstagsgruppe der 3–4jährigen in Ingelheim-West (16.30–17.30 Uhr in der Kurt-Schumacher-Schule).



Die Donnerstagsgruppe der 3–4jährigen in Ingelheim-West (16.30–17.30 Uhr in der Kurt-Schumacher-Schule) beim Gruppenfoto „auf der Bank“.



„Schaukeln in den Ringen“ der 3-4-jährigen der Donnerstagsgruppe in der Kurt-Schumacher-Schule.

## Anmerkungen zur historischen Bilderecke

### In eigener Sache

Seit nunmehr sechs Jahren ergänze ich das Vereinsnachrichten-Heft der TuS Ober-Ingelheim mit historischen Bildern vom Vereinsleben und dem Ortsteil Ober-Ingelheim aus meinem Bildarchiv.

Für manchen vielleicht eine Reise in die Vergangenheit oder ein Aha-Erlebnis für die Sensiblen in punkto städtebaulicher Veränderungen und historischer Entwicklung.

Seit nunmehr sechs Jahren bat ich Sie auch um Fotos aus Ihren privaten Alben zum Thema „TuS 1848 Ober-Ingelheim“ oder interessante Ansichten von Ingelheim, damit wir sie in diesem Heft vielen Vereinsmitgliedern zugänglich machen können.

Leider ohne Erfolg, wahrscheinlich aus Angst vor Verlust.

Wie schmerzlich ein Verlust von Originalen sein kann, habe ich bei einer früheren Bildaktion selbst erfahren. Leider konnte ich damals nicht mehr feststellen, wer Verursacher des Verlustes war.

Gerade deshalb kann ich Ihnen zusichern, daß ich mit äußerster Sorgfalt auf mir ausgeliehene Bilder achte. Ich würde Sie Ihnen innerhalb weniger Tage unbeschädigt wieder zurückgeben.

Die bisher veröffentlichten Aufnahmen dürfen nur mit Genehmigung kopiert oder vervielfältigt werden.

Sollten Sie Fragen zu alten Fotoaufnahmen haben, rufen Sie mich an!

Rolf Peter Weiland  
St.-Kilian-Straße 17  
55218 Ingelheim  
Tel.: 0 61 32/7 56 86







Bild Nr. 1: Turnhallen-Einweihung 1927

Anlässlich der Einweihung unserer Vereins-Turnhalle nach dem Umbau 1927 kam dieses Bild vor dem Haupteingang zustande. Es zeigt die damals aktiven Turnerinnen und Turner der TuS. V.l.n.r.: Burkhard Stark, Elli Alsenz, Hans Schneider, Katharina Weisbach (verh. Schweisfurth), Hans ..... Herrmine Walch (verh. Gauß), Karl Müller, Emilie Priester (verh. Albert), Helmut Krämer, Gretel Christ, Harald Lobeck. Vorne sitzend v.l.n.r.: Maria Moroff, Walter Schweisfurth, Elisabeth Hessel (verh. Müller).

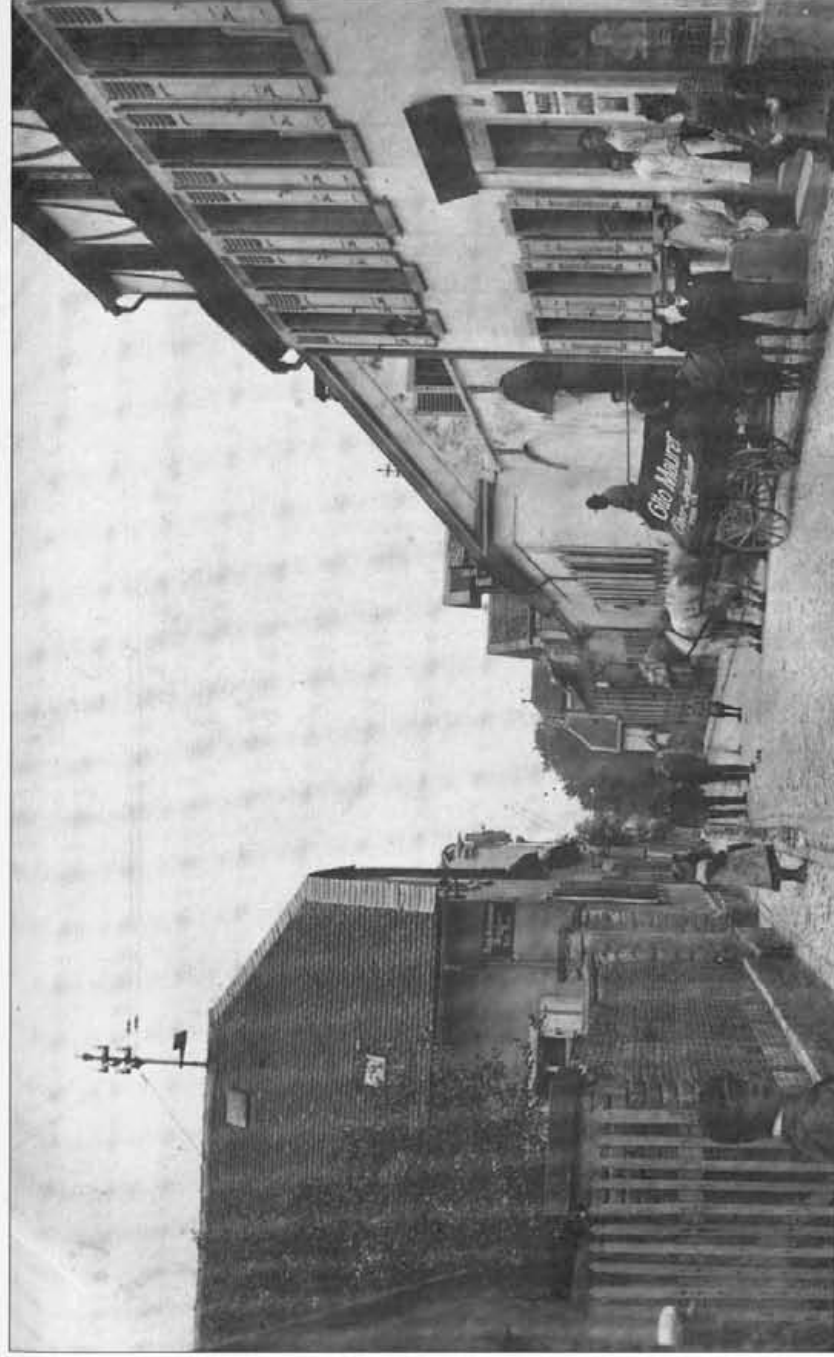


Bild Nr. 2: Neuweg: Kolonialwaren Otto Maurer

Diese interessante Aufnahme entstand 1906 im Neuweg vor dem Kolonialwarenladen Otto Maurer mit Blick in Richtung Marktplatz. Mit Pferdefuhrwerken wurden Großkunden beliefert und Warenlieferungen von der Hess. Ludwigsbahn (heute: DB-Bahn) abgeholt. Das Nachbarhaus neben dem Ladengeschäft war früher das ev. Schulhaus. Gegenüber mit Krüppelwalmdach eine bekannte Seifensiederei. (Heute leider total vergammelt und baufällig. Ein „Hoch“ dem stolzen Eigentümer!)

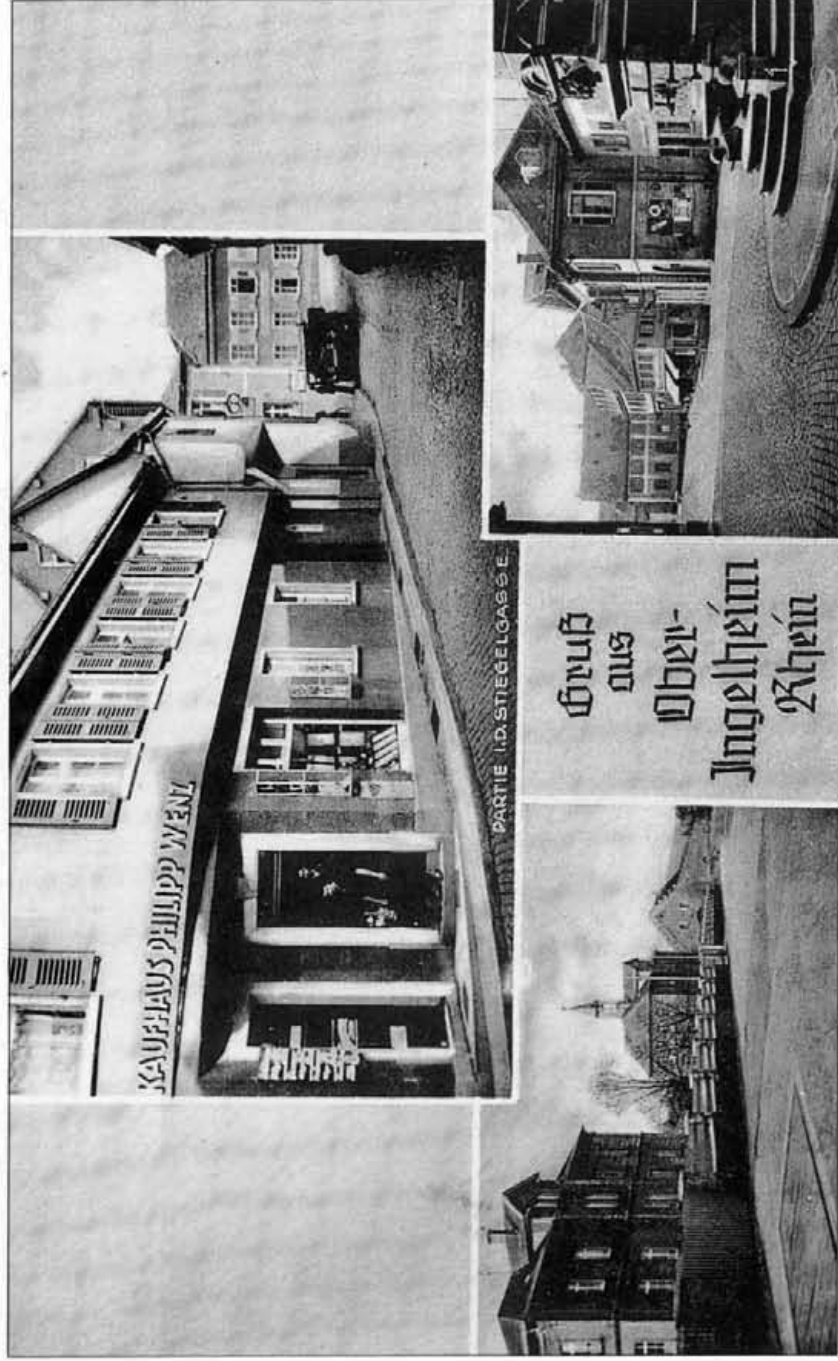


Bild Nr. 3: Altengasse / Ansichten

Die Stiegelgasse und Altengasse waren mit Geschäften reichlich bestückt. Hier das Kaufhaus Philipp Wenz und daneben (mit Brezel als Aushängeschild) die Bäckerei Nehlig. Die kleine Ansicht links unten zeigt die beiden Schulhäuser der Präsident-Mohr-Schule. Den Älteren mußte diese Ansicht noch in Erinnerung sein. Die rechte untere Ansicht zeigt die Südseite des Marktplatzes.

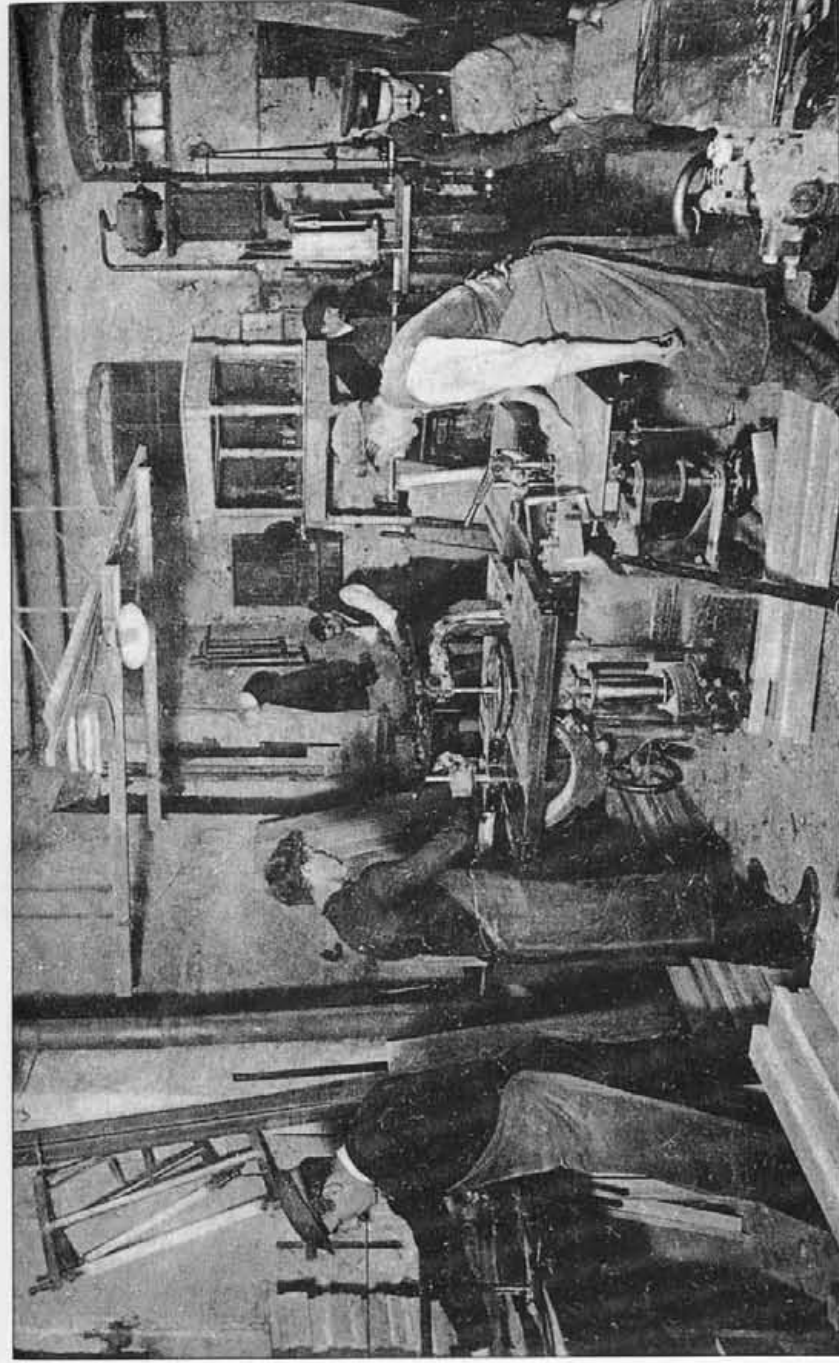


Bild Nr. 4: Rinderbachstraße: Elektr. Schreinerei Aguntius

Einmalig ist diese Aufnahme vom Inneren der Möbelschreinerei Aguntius in der Rinderbachstraße. Es muß wohl eine gewaltige Herausforderung für den Fotografen gewesen sein, eine solche Innenaufnahme zu machen. Blitzlichter im heutigen Sinne gab es zu dieser Zeit natürlich noch nicht und so mußte das allseits gefürchtete Blitzpulver die Szenerie erhellen. Um einen solchen Raum auszuluchten, benötigte es schon einer gewaltigen Menge davon. Offensichtlich war jedoch diese Aktion ein voller Erfolg – von einem Großbrand oder gar einer Bombenexplosion war im Anzeiger aus jenen Tagen jedenfalls nichts zu lesen.

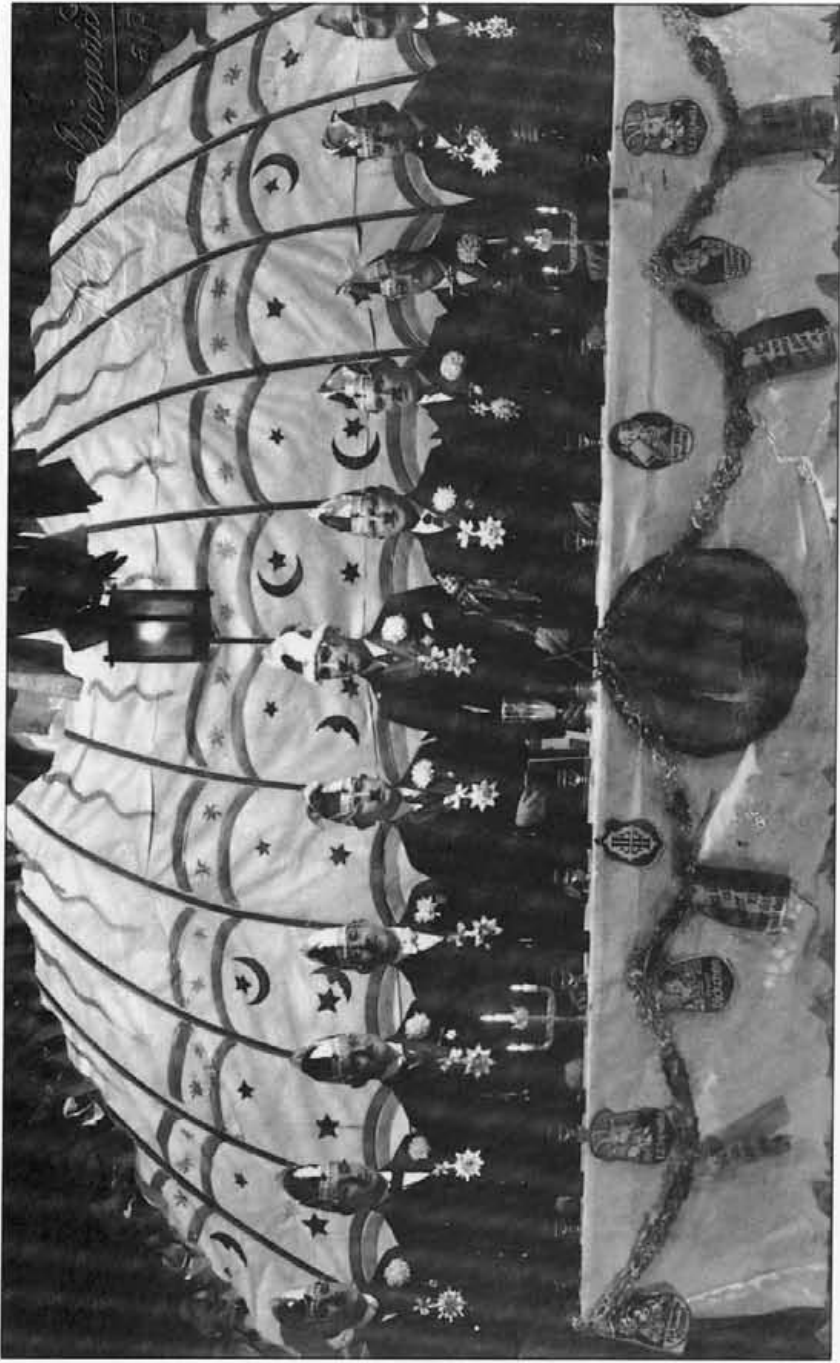


Bild Nr. 5: **Der große Eiferrat der TuS 1848 Ober-Ingelheim**

Wie auf einer Perlenkette aufgereiht der Eiferrat der TuS im Jahre 1927. Nicht nur in der Turnerei war man sehr reger, sondern auch während der Fassenacht. V.l.n.r.: Fritz Kappel, Moritz Mayer, Karl Priester, Ferdinand Trapp, Karl Simon, Hermann Conradi (Eiferratsvorsitzender), Willi Esch, Julius Wasern, Wilhelm Hummert, Philipp Stark und Heinrich Pfennig.



Bild Nr. 6: **Festzug 1913**

Aufstellung der Turner und Turnerinnen der TuS Ober-Ingelheim. Üblicherweise fanden zu festlichen Anlässen Umzüge statt, wobei man „wie aus dem Ei gepellt“ in „Wachs und Lack“ und Marschmusik durch die festlich geschmückten Straßen auf den Turnplatz zog. Vorweg die Musikkapelle und die Prunkfahne. Dahinter die Damenriege, ihr folgend die Turnriege. Rechts vor der Damenriege rechts vor der Damenriege mit rundem „Sticker“ oder „Button“, wie es heute heißt (früher: Zuchtblagedtsche) der ehemalige Bürgermeister und 1. Vorsitzende der TuS, Bauer.



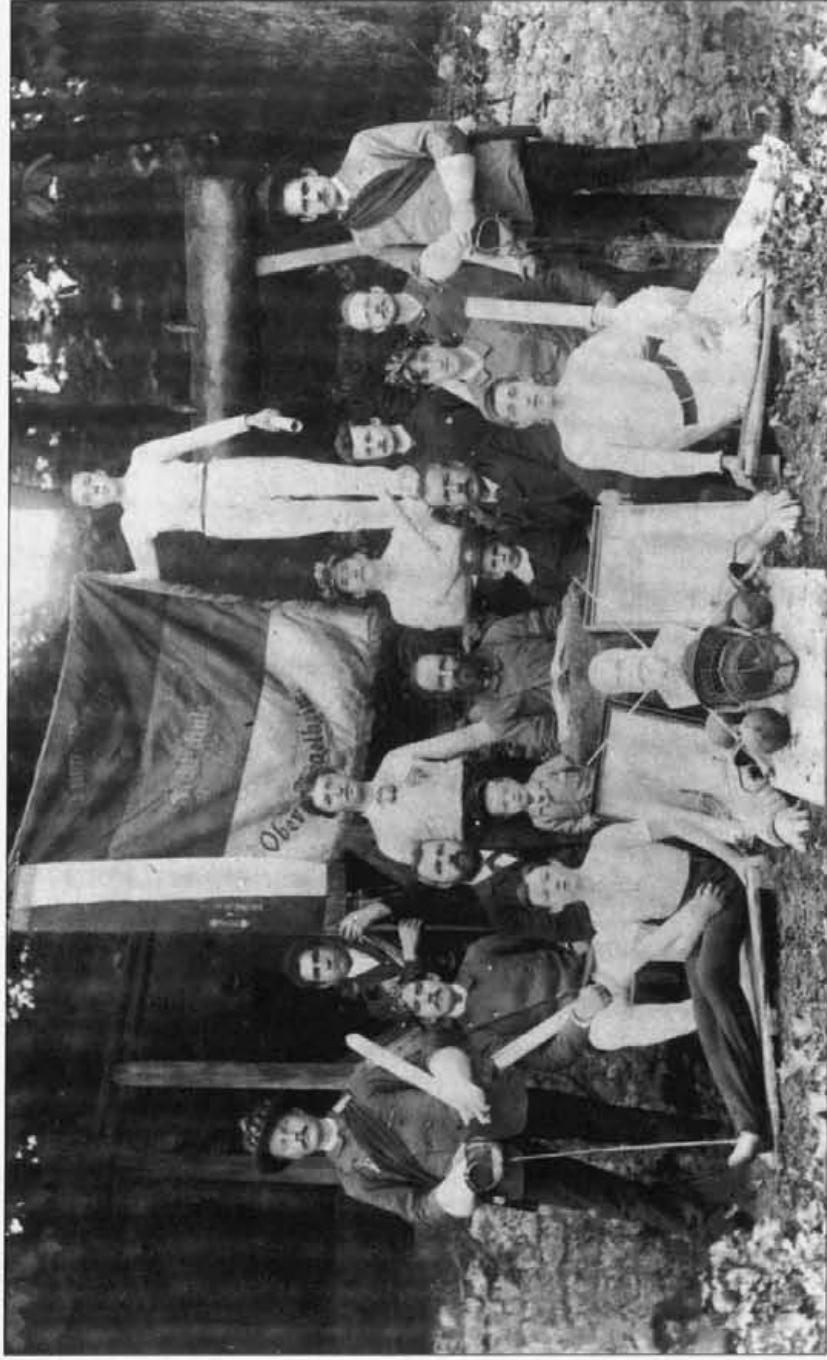
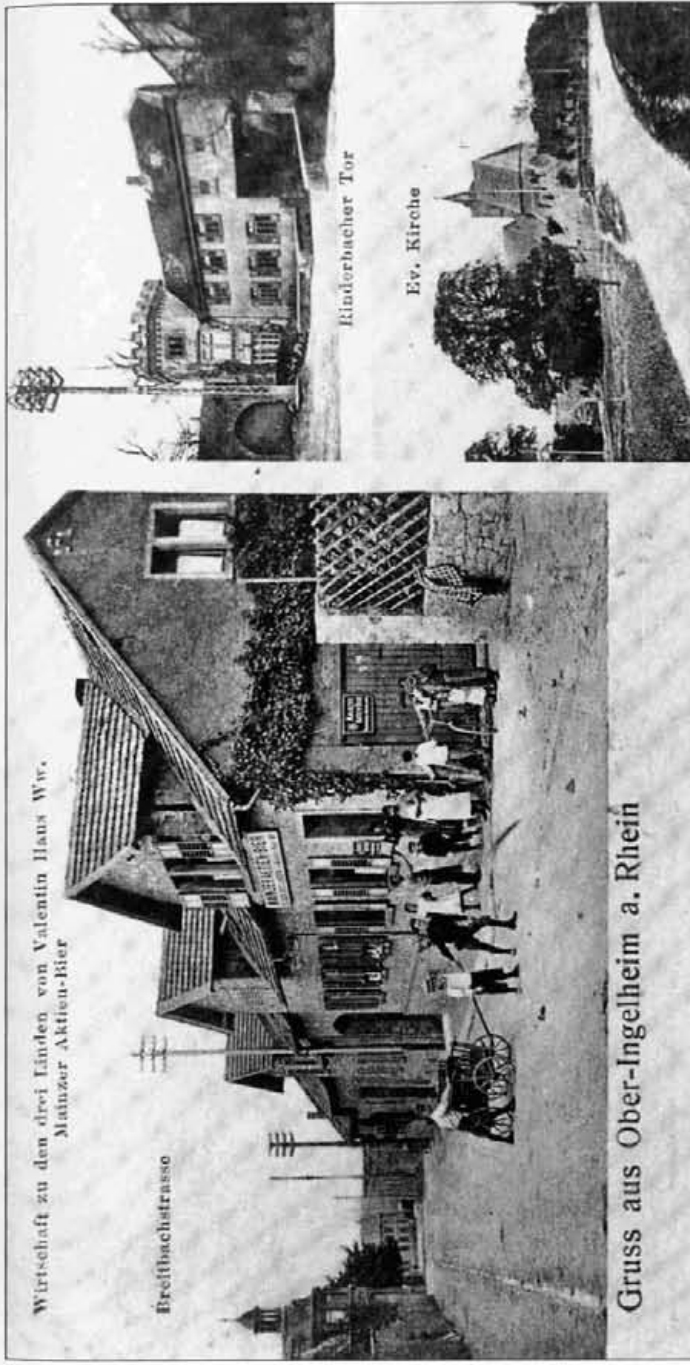


Bild Nr. 7: Gau- und Feldbergfest 1892

Mit großem Erfolg nahmen die Turner und Fechter der TuS Ober-Ingelheim 1892 am Gauturnfest teil. Nach der Siegerehrung stellte man sich dem Fotografen. Die Inschrift auf der Fahne lautete: Turnverein mit Fechtschule Ober-Ingelheim. Kleine Inschrift links senkrecht: „Gestickt von Jungfrauen!“ (Nachweispflicht bestand nicht!) Die Personen im einzelnen: v.l.n.r. liegend: Richard Wolf, Johann Winterheimer. Mitte sitzend v.l.n.r.: Joh. Stahl, Georg Schild, Heinrich Leyendecker, Andr. Weitzel, Philipp Winterheimer. Stehend v.l.n.r.: Carl Jung (mit Degen), Andr. Döhn (Fahnenträger), C. N. Stahl, Carl Menck, Carl Kipperberger, Fritz Mayer, Fritz Weitzel (mit Degen). Im Hintergrund am Fahmentuch Carl Groschwitz.



Gruss aus Ober-Ingelheim a. Rhein

Bild Nr. 8: Breitbachstraße

Wer hätte das gedacht, daß es einmal in der Breitbachstraße eine Gastwirtschaft gegeben hat. Die Straße war unbefestigt und man verteilte „es Elektrisch“ noch über Einzelmasten. Per Handleitwagen transportierte man, wie zu sehen ist, die Bierkästen zu den Kunden. Angeklopft wurde das Bier per Pferdefuhrwerk aus der Mainzer Brauerei in Fässern, was ein Tagwerk für den Kutscher war. In den „Bierverlagen“ wurde das Bier in Flaschen umgefüllt und mit dem Hinweis verkauft, es möglichst bald seiner Bestimmung zuzuführen, da für den Verschuß keine Haftung übernommen werden konnte.

#### Kleine obere Ansicht.

Der Schillerplatz – Einmündung Rinderbachstraße/Grundstraße/Breitbachstraße/Hornweg war ein markanter Punkt in jeder Hinsicht. Er war fast „Niemandsländ“ zwischen Ober- und Nieder-Ingelheim und diente der patriotischen Jugend als Schlachtfeld der Ehre. Wehe dem, der als Nieder-Ingelheimer in die einzige Apotheke des Ortes mußte, die sich gleich im ersten Haus rechts hinter der kleinen Brücke befand. (Heute wird es von der Fam. Bader, aktive Mitglieder unseres Vereins, bewohnt). Ohne kameradschaftliches „Handauflegen“ lauernde Ober-Ingelheimer ging ein Kurzbesuch im „Ausland“ nicht ab, was meist über Beulen, geschundene Nasen und platte Fahrradreifen zur Folge hatte. Bedauerlicherweise wurde das Rinderbachtor(haus) im Zuge einer städtebaulichen Sanierung – sprich „Dummheit“ – niedergelegt.

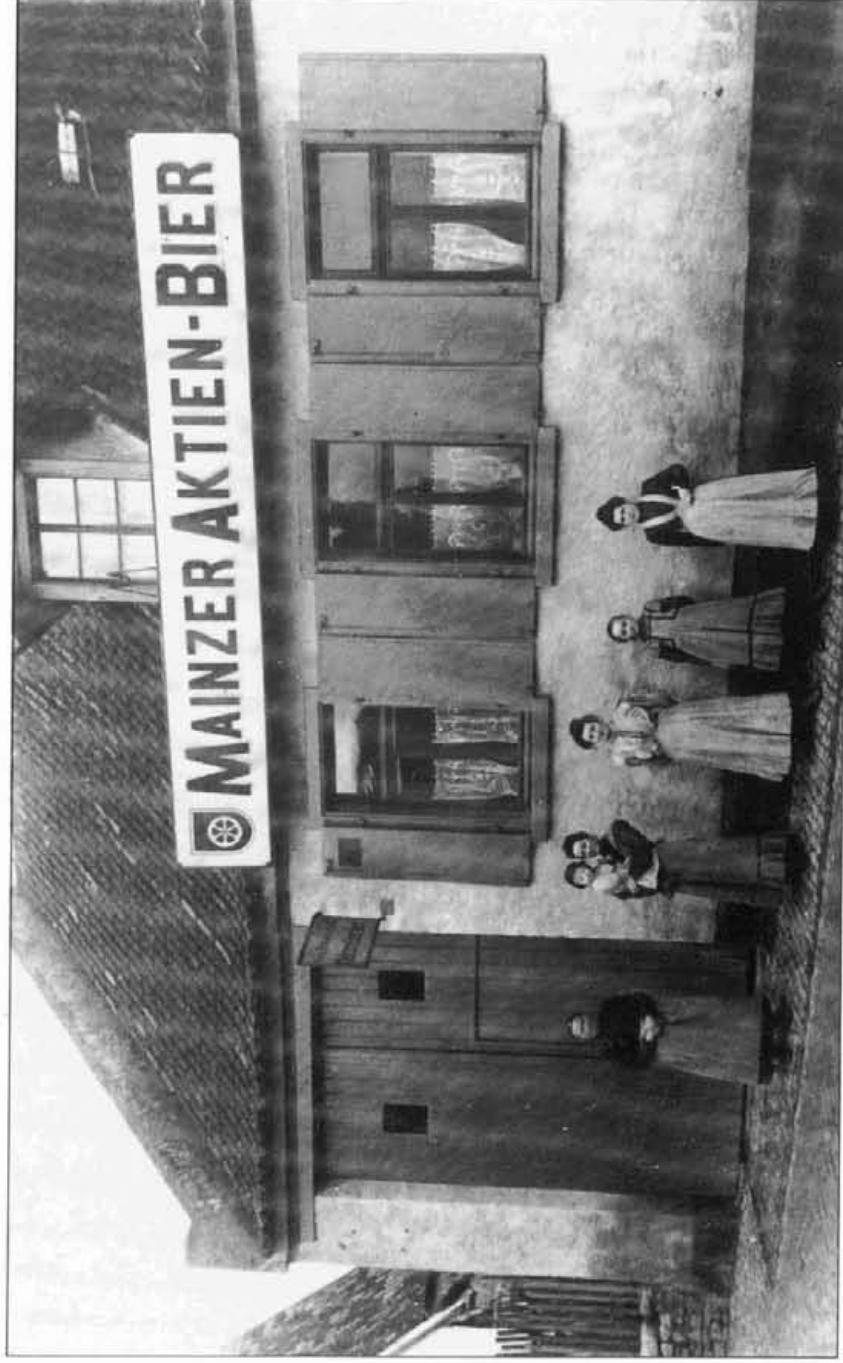
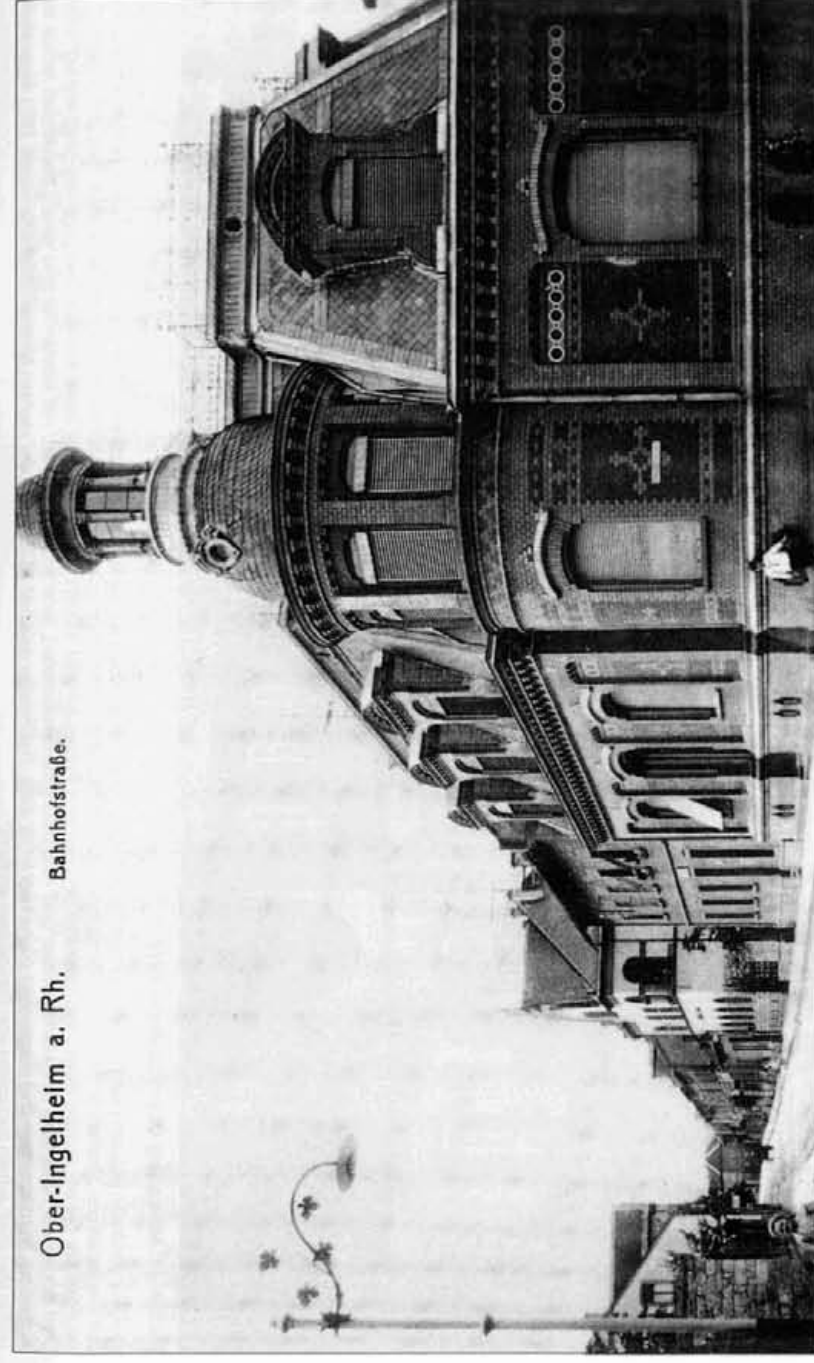


Bild Nr. 9: **Gasthaus Gerber, Altengasse**

Am Ende der Altengasse, kurz vor der Selzbrücke links, gegenüber der Einmündung Selztaistraße, stand das Gasthaus Gerber. Die Einkehr für heimkehrende Bauern, Zuckerorttschiffahrer mit Station Ober-Ingelheim (Selztaistraße) und Tippeler, die aus Aljesum über die Santafée den beschwerlichen Aufstieg durch die Allegass in den oberen Ortsteil noch vor sich hatten.



Ober-Ingelheim a. Rh.

Bahnhofstraße.

Bild Nr. 10: **Haus Freund: Bahnhofstraße/Breitbachstraße**

Eines der schönsten Häuser in Ober-Ingelheim war das der Familie Freund in der Bahnhofstraße, Ecke Breitbachstraße. Für Ingelheimer Verhältnisse in Bauweise und Ausführung sehr ungewöhnlich. Noch heute kann man die interessantesten Beschläge auf dem Dach bewundern. Links die für Ober-Ingelheim typische schmiedeeiserne Straßenlaterne als stilisierte Weinrebe, die später leider einer tristen Einheitsbeleuchtung weichen mußte.

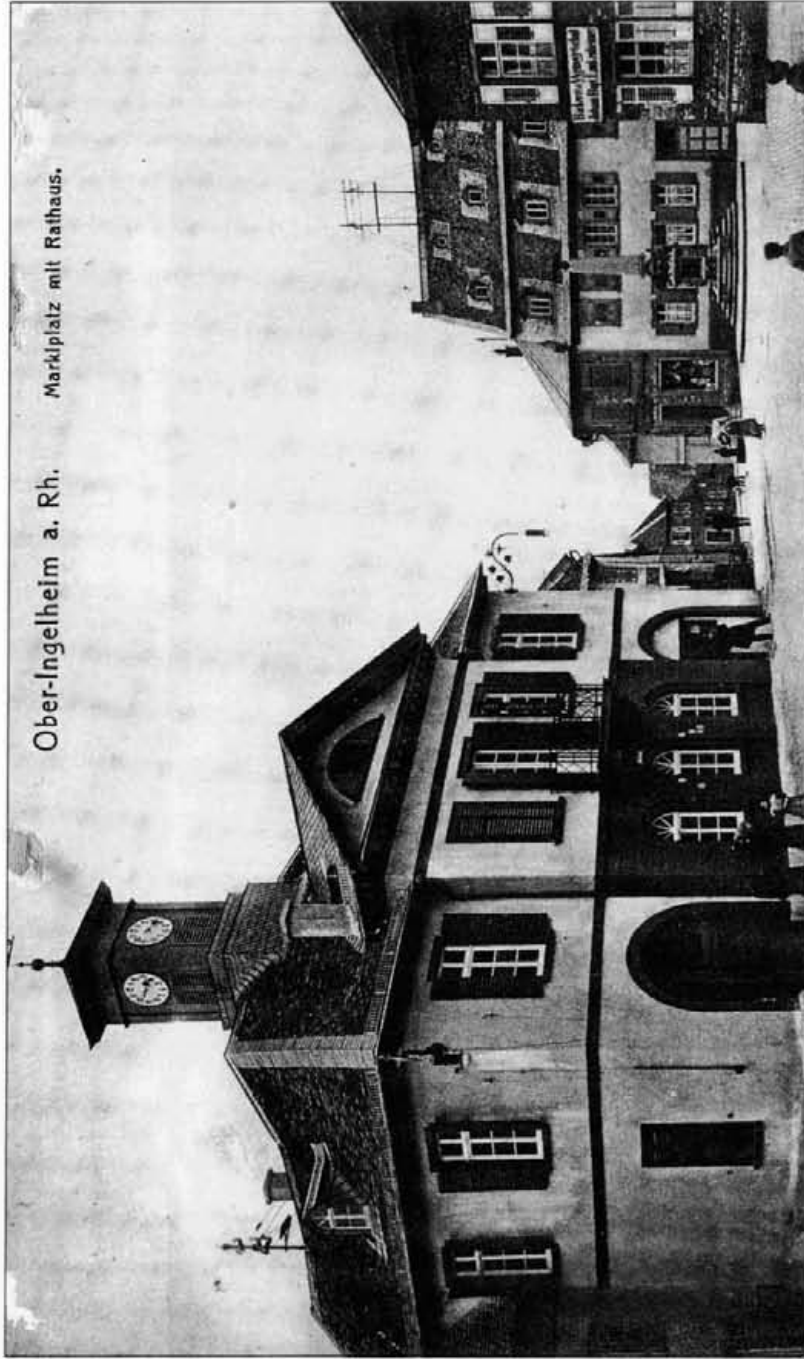


Bild Nr. 11: Marktplatz Ober-Ingelheim 1914

Die Ansichtskarte entstand kurz vor dem ersten Weltkrieg 1912 und zeigt den „autofreien“ Marktplatz von Ober-Ingelheim. Schön zu erkennen sind die schmiedeeisernen Straßenlaternen an den Rathausecken. Das Foto ist auch ein Beweis dafür, daß das inzwischen auf Initiative des Vereines „Pro Ingelheim“ angebrachte Tor am rechten Bogen bauhistorisch gesehen eine Fehlleistung ist. Ein Tor hat es an dieser Stelle zu keiner Zeit gegeben. Vielmehr lag hinter dem Bogen der Amtsraum des Marktmeisters und Ausrufers (Gemeindekleiner), eine Amtsstube also, mit kleiner Tür und einem Glaskasten rechts für Aufgebote, Verordnungen und dergleichen (siehe Heft 91, 5. Bild). Das Kriegerdenkmal 1870/71 auf der rechten hinteren Bildhälfte wurde 1901 eingeweiht und in den 60er Jahren zugunsten von Parkplätzen entfernt.

Die Plazierungen im einzelnen:

Kristian Dautermann	28. Platz bei den Deutschen Kunstturnmeisterschaften, Pflicht-Zwölfkampf 11/12 (56 Teiln.)
Rainer Kopp	14. Platz beim Pflicht/Kür-Sechskampf (48 Teiln.)
Christian Bader	3. Platz Jahn-Sechskampf männl. Jugend 17/18
Alexander Bader	82. Platz Kür-Vierkampf Altersklasse D
Gisela Bader	34. Platz Kür-Dreikampf Altersklasse D
Caroline Bader	1. Platz Jahn-Sechskampf weibl. Jugend 15/16
Marieke Gold	58. Platz Wahlwettkampf
Christine Heuser	53. Platz Wahlwettkampf
Anne Pörschmann	27. Platz Jahn-Sechskampf weibl. Jugend 15/16
Prisca Schank	550. Platz Wahlwettkampf
Nora Selig	76. Platz Wahlwettkampf 166. Platz Geräte-Vierkampf
Katja Weitzel	21. Platz Wahlwettkampf
Sybille Weitzel	120. Platz Wahlwettkampf 20. Platz Jahn-Sechskampf weibl. Jugend 15/16
Heike Zelosko	58. Platz Wahlwettkampf
Jutta Dänicke	604. Platz Wahlwettkampf 13. Platz Geräte-Vierkampf
Robert Fechner	114. Platz Wahlwettkampf
Jochen Körber	49. Platz Wahlwettkampf
Christian Stritter	138. Platz Wahlwettkampf
Wolfgang Stritter	107. Platz Wahlwettkampf
Philipp Nolden	242. Platz Wahlwettkampf
Peter Knopper	8. Platz Wahlwettkampf (1646 Tn)
Ursula Knopper	Kampfrichtereinsatz, Teilnahme am Wahlwettkampf und verschiedenen Wettbewerben
Fritz Knopper	Kampfrichtereinsatz

Bei der Vielzahl der Teilnehmer an den einzelnen Wettkämpfen sind alle Teilnehmer zu den erreichten Plazierungen zu beglückwünschen.

Der Sonderzug brachte die Teilnehmer in der Nacht zum Pfingstmontag wieder nach Hause. Leider schoß der Zug etwas über das Ziel hinaus, und so fiel die Begrüßung der Athleten ins Wasser.



## Aus Sympathie und Überzeugung.

Der Mitsubishi Colt verbindet junges Design und Zuverlässigkeit. Testen Sie ihn bei Ihrem Mitsubishi Händler. Sie werden überzeugt sein.



## AUTOHAUS AM RÜSTERBAUM

Kloos GmbH · Mitsubishi-Vertragshändler

Turnierstraße 4-6 · INGELHEIM · Telefon (0 61 32) 7 51 65

Unser Gutsausschank

### „Zum Kuhstall“

ist alljährlich von Mitte März bis Ende Oktober Freitag und Samstag ab 18.00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 15.30 Uhr geöffnet.

Geschlossene Gesellschaften werden auch außerhalb dieser Zeiten gerne angenommen. Herrliche Sonnenterrasse, deftige Speisen und guter Wein aus unserem Weingut wird Ihnen angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Fam. Joachim Bettenheimer**

Stiegelgasse 32 · Tel. 06132/3041  
55218 Ingelheim



## HAMBURG

Es war einfach toll, in Hamburg beim Turnfest mitzumachen.

Ich hatte sehr starke Konkurrenten, besonders die aus Halle. Während des Wettkampfs hat sich mein Lampenfieber und die Aufregung gelegt. Gleich am ersten Tag lernte ich einen netten Jungen kennen, der auch Christian hieß. Wir zwei verstanden uns ganz gut. Somit gingen wir von Gerät zu Gerät. Aber am wichtigsten war für mich, daß Herr Heuser bei mir war und mich unterstützte. Gut, daß wir so gut zu Hause gemeinsam trainiert hatten. Jetzt hat es sich ausgezahlt. Den 28. Platz von 56 Turnkonkurrenten hatte ich am Montag mittag erreicht. Mit diesem Platz bin ich und mein Trainer Herr Heuser sehr zufrieden.

Die restliche Woche mit den anderen hat auch viel Spaß gemacht.

Wenig geschlafen, gespielt und gelacht. Gut war es auch, nicht wie meine Klassenkameraden in die Schule zu gehen.

P.S. Vielleicht kann ich wieder einmal auf die Deutschen Meisterschaften!

Kristian Dautermann

AZ vom 26. 5. 94

## Turnen als tägliches Gemeinschaftserlebnis

**Caroline Bader von der TuS Ober-Ingelheim stand beim Deutschen Turnfest ganz oben auf dem Siebertreppchen**

ho. RHEINHESSEN – Der Rhein Hessische Turnerbund ist mit den sportlichen Ergebnissen beim Deutschen Turnfest in Hamburg mehr als zufrieden. Auffallend war die Bereitschaft vieler Jugendlicher, in einer Woche an zwei Wettkämpfen teilzunehmen. Hervorzuheben ist hierbei die zweifache deutsche Meisterin im Jahn-Sechs-Kampf der weiblichen Jugend (15 bis 16 Jahre), Caroline Bader von der TuS Ober-Ingelheim. Sie holte mit über drei Punkten Vorsprung abermals den Titel eines deutschen Meisters nach Rheinhessen.

Dieser Wettkampf erfordert eine besondere Vielseitigkeit und setzt sich aus zwei Geräteübungen mit nationaler Wertung, zwei leichtathletischen Disziplinen, Schwimmen und Kunstspringen zusammen. Caroline Bader hat neben dem Jahnwettkampf auch noch einen Achtkampf zusammen mit ihrer Turnfreundin Jennifer Aumann (TV Abenheim) bestritten. Jennifer

Georg Graf

55218 Ingelheim  
Bahnhofstraße 111

Tabakwaren  
Toto - Lotto  
Zeitschriften  
Glückwunschkarten  
Schreibwaren für Büro-  
und Schulbedarf



Weingut  
Scheuermann

Ober-Ingelheim



am Rhein

Stiegelgasse 18 55218 Ingelheim Telefon 0 61 32 / 31 15

Weine aus kontrolliert umweltschonendem Anbau

WERKSTÄTTE FÜR BUCH + BILD

HELMUT GOLD

BUCHBINDEREI + BILDEREINRAHMUNG

55218 INGELHEIM · BAHNHOFSTR. 123

TELEFON (0 61 32) 4 04 13 · TELEFAX (0 61 32) 7 64 72

belegte hier den zwölften und Caroline den 25. Platz. Ihr Bruder Christian verfehlte mit nur 0,50 Punkten Abstand zum Ersten den deutschen Meistertitel im Jahn-Sechs-Kampf der männlichen Jugend von 15 bis 16 Jahren.

Christian wurde während des Festzuges durch Hamburg mit 80.000 Teilnehmern mit viel Applaus entschädigt. Er und sein Vereinskollege, Bundesligaturner Peter Knopper, turnten während des Festzuges auf einem mitgeführten Barren. Sie wurden vom Fernsehen und von Fotografen umlagert.

Stefan Hanf (TuS Gau-Bischofsheim), der einzige Zehnkämpfer aus Rheinhessen, nahm an den Deutschen Meisterschaften des traditionsreichsten Turnwettkampfes teil. Von den 67 aus ganz Deutschland zugelassenen Startern wird eine enorme Vielseitigkeit verlangt. Denn neben Kunstturnen an den sechs Geräten Boden, Pauschenpferd, Ringe, Pferdsprung, Barren und Reck nach nationaler Wertung sind noch vier leichtathletische Disziplinen gefragt: Der 100-m-Lauf, das Weitspringen, Kugelstoßen und Schleuderballwurf runden diesen sportlichen Hätetest an einem Tag ab. Hanf erreichte sein selbstgestecktes Ziel und verbesserte sich um zehn Plätze auf den 20. Platz mit 72,20 Punkten, zur Meisterschaft 1993.

Großen Anklang bei den Aktiven der Turner und Turnerinnen fanden „Der neue Wettkampf“ aus den neuen Bundesländern, ein Pflicht-Kür-Kampf der Frauen und ein Pflicht-Sechs-Kampf bei den Männern. Dieser Geräteturnwettkampf ist einer der wenigen Beiträge, der aus den neuen Bundesländern übernommen wurde. Überraschend fand dieser Wettkampf bei den Aktiven aus den alten Bundesländern großen Anklang, obwohl dort mehr Wettkampfdisziplin verlangt wird. Aber auch die Zuschauer und begleitenden Eltern sowie die Übungsleiter aus den alten Bundesländern fanden nur lobende Worte über die gute Organisation und Ausführung dieses Wettkampfes.

Alle Rheinhessen sind motiviert nach Hause gereist. Turnen in Hamburg wurde zum täglichen Gemeinschaftserlebnis. Es war vielseitig: gemeinsam essen, trinken, singen, feiern, staunen, sich freuen und klatschen.

Man lebte auch gemeinsam im Schulquartier bei über 400 freundlichen Hausmeistern. Zehn bis 15 Luftmatratzen nebeneinander im Klassenzimmer ertragen Menschen, für die sonst Urlaubskomfort ein absolut unverzichtbares Gut ist, eine Woche lang, ohne zu murren.

**Turnen heißt auch,  
passive Vereinsmitglieder aktivieren**

Mit dem Trekking-  
Bike auf große Tour!



## Riesenauswahl – Spitzenqualität zu Spitzenpreisen

Zubehör + Bekleidung

# fahrrad ROSSKOPF



Ein Verbund-Unternehmen  
leistungstarker Zweig-Spezialisten

wilhelm-von-erlangar-str. 108 · 55218 Ingelheim  
tel. 0 61 32/26 86 · fax 0 61 32/39 22  
riegelgrube 16 (gewerbegebiet) · 55543 bad kreuznach  
tel. 06 71/6 82 10

# FS

## FLIESEN-SCHREIBER GMBH

- Beratung – Verkauf – Verlegung von
- Wand-, Bodenfliesen und Mosaiken
  - Naturstein
  - Treppen und Fensterbänke

Rheinstraße 102 · 55218 Ingelheim · Telefon (0 61 32) 8 63 62  
Telefax (0 61 32) 8 52 04

## BURGUNDER HOF

*Das Haus für gemütliche Stunden*

- gutbürgerliche Küche und gepflegte Weine  
bekanntester Ingelheimer Weingüter
- Kegelbahnen und Fremdenzimmer

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Deppner-Fleischer  
Telefon (0 61 32) 25 89

55218 Ingelheim am Rhein  
Neuweg 38

## Kleinkinderturnen

donnerstags 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr für 5- und 6-jährige  
16.30 Uhr bis 17.30 Uhr für 3- und 4-jährige  
in der Turnhalle der Kurt-Schumacher-Schule

Jeden Donnerstag kommen die „kleinen Großen“ an die Reihe. Sie sind stolz, schon ohne Mutti und Vati die Gerätelandschaften zu erobern. Es geht über Stock und Stab, über Berg und Tal, die Riesenrutsche hinunter, mit den Tauen über eine Schlucht, durch die Höhle, über einen langen Steg und schließlich mit viel Geschrei in die Tigerfalle. Um solche „Expeditionen“ erfolgreich zu meistern, üben und spielen wir vorher mit Bällen, Reifen, Seilen, Sandsäckchen und Stäben. Mit Spielen wie „Feuer, Wasser, Blitz“, „Obstsalat“ oder der „Reise nach Madrid“ beenden wir die Turnstunde.

Jutta Dänicke und Heidi Linn



## Kinderturnen

montags 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
für Kinder im Grundschulalter  
in der Turnhalle der Kurt-Schumacher-Schule

Bei uns gehören zum Anfang jeder Turnstunde Spiele und Gymnastik. Danach turnen wir, meist in Gruppen, an verschiedenen Geräten. Dabei sind alle sehr eifrig. Die beliebtesten Spiele am Ende der Turnstunde sind „Ochs am Berg“ und „Drachenburg“. Im vergangenen Jahr haben einige aus unserer Gruppe am Gau-Kinder- und Jugendturnfest in Stackeden-Elshem teilgenommen. Mit den erzielten Ergebnissen waren wir zufrieden (siehe Wettkampfübersicht). Intern haben wir einen Koordinations-Achtkampf und einen Sommerwettkampf durchgeführt, bei dem es für jeden eine kleine Medaille gab (siehe Siegerliste).

Jutta Dänicke und Heidi Linn





Bahnhofstraße 28  
55218 Ingelheim am Rhein

Telefon (0 61 32) 7 53 63  
Telefax (0 61 32) 4 14 45

## ELKE RUDORF

INGELHEIM

Hornstraße 8 - Telefon 27 75

**Gartenbau  
und Blumengeschäft  
Grabanpflanzungen  
und Grabpflege**



Weinbau  
**Bernd Weitzel**

Aufhofstraße 83

55218 Ingelheim/Rhein · Telefon (0 61 32) 34 46

**Gönnen auch Sie sich  
einen schönen Feierabend**

Mit guter Laune,  
in gemütlicher Atmosphäre,  
bei einem guten Glas Wein  
oder Bier  
und rustikalen Gaumenfreuden  
trifft man sich  
mit seinem Bekanntenkreis

**Café - Gaststätte  
>>Marktklause<<**

Inh.: Gertrud Schneider

Gesellschaftsraum für 30 Personen

Rinderbachstraße 2  
55218 Ingelheim  
Telefon (0 61 32) 36 49

### Siegerliste des Koordinations-Achtkampfes 1994 der Montags-Turngruppe Ingelheim-West

1. Frauke Körner	54 Pkt.
2. Marion Haus	51 Pkt.
3. Jelka Prieß	49 Pkt.
4. Meike Schweda	47 Pkt.
5. Gudrun Krumm	44 Pkt.
David Matczak	44 Pkt.
Rüya Sonkaya	44 Pkt.
8. Linda Schumacher	41 Pkt.
Julia Allen	41 Pkt.
10. Carlo Ruppert	40 Pkt.
Marco Niendorf	40 Pkt.
12. Daniela Götz	39 Pkt.
13. Jennifer Weiland	38 Pkt.
Sarah Egert	38 Pkt.
15. Markus Strunck	37 Pkt.
16. Sonja Hadamik	35 Pkt.
17. Nico Rauth	34 Pkt.
18. Fabian Hintz	28 Pkt.
19. Silke Grönke	27 Pkt.
Melanie Fröscher	27 Pkt.
21. Bianca Edelmann	25 Pkt.
22. Till Berger	22 Pkt.
Anne Schmitt	22 Pkt.
24. Jasmin Lang	21 Pkt.
25. Dominik Rock	18 Pkt.

### Siegerliste des Sommer-Wettkampfes 1994 der Montags-Turngruppe Ingelheim-West

1. Sarah Egert	10,8 Pkt.
2. Frauke Körner	10,4 Pkt.
3. Meike Schweda	9,9 Pkt.
4. Julia Allen	9,4 Pkt.
5. Jasmin Thomas	8,7 Pkt.
6. Linda Schumacher	8,4 Pkt.
7. Jelka Prieß	8,1 Pkt.
8. Tobias Götz	8,0 Pkt.
9. Carlo Ruppert	7,9 Pkt.
10. David Matczak	6,6 Pkt.
11. Daniela Götz	6,5 Pkt.
Nico Rauth	6,5 Pkt.
13. Till Berger	5,5 Pkt.
Markus Strunck	5,5 Pkt.
15. Katharina Koch	4,2 Pkt.
16. Marco Niendorf	3,2 Pkt.

# FIRST REISEBÜRO Ingelheim GmbH

Binger Straße 63 / Marktzentrum · 55218 Ingelheim  
Telefon 0 61 32 / 4 05 90 · Fax 0 61 32 / 7 62 81

Foto-Drogerie

## Hartmann

Toto-Lotto  
Annahmestelle  
Paßbild Sofortdienst

☎ (0 61 32) 36 52  
Binger Straße 68-70  
55218 Ingelheim am Rhein

## Aktiv leben ...

... gesund essen, sich rundum fit und wohl fühlen mit Schnitzer-Vollwertbrot und -Gebäck, die wir aus keimfähigem kontrolliertem Bio-Plus-Getreide aus biologischem Anbau mit Analyse-Zertifikat herstellen. Es wird direkt vor dem Backen frisch auf einer Stein-Getreidemühle gemahlen, so daß alle Vital- und Ballaststoffe erhalten bleiben. Die Herstellung erfolgt ohne Backhilfsmittel, nur mit Natursauerteig und Hefe. Regelmäßige Kontrolle durch das staatlich beauftragte Lacon-Institut garantiert dafür.

Ihr Schnitzer-Bäckermeister:

### K. H. Lunkenheimer

seit 85 Jahren im Familienbesitz

Ober-Ingelheim · Marktplatz 11  
Telefon (0 61 32) 21 28

**Schnitzer.**  Gesund ernähren - mit System.



Weinbau seit  
1731

Weingut

*Wilfried Weitzel*

Neuweg 22, T 06132-3707

- WEINPROBE
- WEINVERKAUF

55218 Ingelheim/Rhein



		Gau-Turnfest am 20. 3. 1994 in Bingen	Rheinessenmeisterschaft am 24. 4. 1994 in Wöllstein	Deutsches Turnfest vom 15.-22. 5. 1994 in Hamburg	Gau-Turnfest am 12. 6. 1994 in Stackeden-Eisheim	Stadtmeisterschaften am 3. 9. 1994 in Ingelheim
Doris Linn	'77					2.
Jutta Dänicke	'76	2.	4.	Geräte- wettk. 13.	Wahl- wettk. 604.	Gem. 6-Kampf 1. 1.
Meike Schweda	'86					4-Kampf 5.
Frauke Körner	'86					4-Kampf 10.
Jasmin Thomas	'87					4-Kampf 15.
Melanie Fröscher	'84					4-Kampf 29.
Linda Schumacher	'85					4-Kampf 34.
Sarah Egert	'85					4-Kampf 35.
Tina Gajser	'85					4-Kampf 36.
Jelka Prieß	'85					4-Kampf 40.

Verkauf und Service  
aus einer Hand

**BÜRO**

H. Friedrich u. H.W. Hassemer  
OHG

Kopiergeräte  
Schreibmaschinen  
Anrufbeantworter  
Registrierkassen  
Telefax  
Autotelefon



Binger Straße 121  
55204 Ingelheim  
Tel. (0 61 32) 4 01 47 + 4 01 48  
Fax (0 61 32) 4 01 78  
SERVICE-ABTEILUNG: Binger Str. 118

**KS**

Fahrradhaus  
**SCHÖN**



Bahnhofstraße 9  
GAU-ALGESHEIM  
☎ 0 67 25/25 75



**WEINGUT  
FRANKENHOF**

W. + F. Oppenheimer  
Neuweg 53 · Tel. (0 61 32) 35 97  
55218 Ingelheim am Rhein

*feine Spätburgunder- und Rieslingweine  
sowie Spezialitäten wie  
Grauer Burgunder und Frühburgunder*

*feinfruchtige Gutssekte*

*kulinarische Weinproben*

*ausgefallene Einmachideen aus  
Oppenheimers Hexenküche*



**SPORT-WILLY**  
© DSB/58 1988

... Kondition für  
aktive Partnerschaft

**fit mit**  
gemeinsam aktiv

## Nachwuchsgruppe Kunst- und Gerätturnen Mädchen

Im Frühjahr haben wir, Sandra Fachinger und Anne Pörschmann, die Nachwuchsgruppe von Taina Zelosko und Michael Anstatt übernommen. Wir trainieren sieben Mädchen im Alter von sechs bis zehn Jahren. Damit die Mädchen Wettkampferfahrung sammeln konnten, nahmen wir am Gau-Kinder- und Jugendturnfest und an den Stadtmeisterschaften teil. Auch wenn nicht alle gleich auf den ersten Plätzen landeten, kommen sie mit viel Spaß und Ehrgeiz ins Training. Sandra und ich würden uns freuen, wenn sich vielleicht noch ein paar neue Talente finden ließen. Wir trainieren zwei- bis dreimal pro Woche, montags von 15–17 Uhr, donnerstags von 15.30–17.30 Uhr und zusätzlich vor Wettkämpfen oder Schauturnen auch samstags von 14–16 Uhr in der Pestalozzi-Schulturnhalle.

Nur Trainingsfleiß ermöglicht Leistung! Deswegen versuchen Sandra und ich die beiden Punkte „Leistung und Spaß“ in unserem Training einzubringen. Mit den Nachwuchsturnerinnen erarbeiteten wir die Kunstturnübungen im D-Bereich, um sie auf ein späteres Stützpunkttraining vorzubereiten.

Zum Schluß möchten wir uns ganz herzlich bei den Eltern bedanken, die es ermöglichen, daß ihre Kinder regelmäßig trainieren und an Wettkämpfen teilnehmen können.

Anne Pörschmann

## Turnen der 9–12jährigen Mädchen in der Vereinsturnhalle

(freitags von 17.00 bis 18.00 Uhr)

Regelmäßig treffen wir uns freitags zum Turnen und Spielen in der Vereinshalle. Zu Beginn der Turnstunde wärmen wir uns mit Gymnastik oder kleinen Spielen auf. Anschließend geht es an die Geräte. Ob Pferd, Reck, Schwebebalken oder Boden, an allen wird geübt.

Im vergangenen Jahr nahm unsere Gruppe auch an verschiedenen Wettkämpfen teil. Sowohl beim Gau-Kinderturnfest als auch bei den Stadtmeisterschaften und natürlich bei den Vereinsmeisterschaften waren wir dabei. Aber auch außerhalb der Turnstunden haben wir gemeinsam etwas unternommen. So ist unser Ausflug kurz vor den Sommerferien schon fast Tradition.

Wir freuen uns auf jede, die bei uns mitturnen möchte und laden Interessierte gerne zu einer „Schnupperstunde“ ein.

Mechthild Mauer





Reisebüro  
**Georg Graf**

FLUG- BUS- BAHN- SCHIFFS- UND AUTOREISEN  
KURZ- UND WOCHENENDREISEN - LINIENFLÜGE

BAHNHOFSTRASSE 111 · D-55218 INGELHEIM AM RHEIN  
TEL. 06132/2190 + 2197 · FAX 06132/1859 · BTX 061322190

Keine Sorge-  
**Volksfürsorge**  
Versicherungen  
Bausparen

**Gerhard Körber**

Bahnhofstraße 109 - Tel. 7 55 52  
55218 Ingelheim



- Sie suchen das *BESONDERE*?
- Wir bieten *ES*!
- *Lukullische Weinproben!*
- *Spätburgunder- und Riesling-Weine  
voll Klasse und Rasse!*

**WEINGUT DAUTERMANN**

D-55218 Ingelheim/Rhein · Unterer Schenkgarten 6 · Telefon (0 61 32) 12 79/45 38

## Eltern-Kind-Turnen in der Dr.-Kurt-Schumacher-Schule/West

Nach der Sommerflaute bieten wir seit September wieder zwei Turnstunden an. Die drei- bis vierjährigen turnen von 15.00-16.00 Uhr, und die Jüngsten können sich von 16.00-17.00 Uhr austoben.

In kleinen Spielen wird Reaktionsvermögen und Raumorientierung geschult. Wenn es an die Geräte geht, sind viele Eltern erstaunt, mit welcher Begeisterung und Ausdauer die Kinder über Kästen krabbeln oder an der Reckstange turnen. Während bei den Kleineren das Spielen und Kennenlernen neuer Geräte im Vordergrund steht, packt manch älteres Kind der Ehrgeiz; eine Übung wird solange wiederholt, bis sie ohne fremde Hilfe gelingt.

Die Turnstunde klingt mit Kreisspielen aus. Wir blasen den Luftballon auf, lassen das Karussell drehen oder singen ein Lied. Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Eltern mit ihren Kindern unsere Gruppe besuchten.

Astrid Bieler-Neß





**WILLI WEBER**  
GmbH  
BAUNTERNEHMEN  
**55218 INGELHEIM**  
OHRENBRÜCKE 3 A ☎ 0 61 32/12 89 Fax 0 61 32/12 89

Rohbauarbeiten  
Umbauarbeiten  
Einfriedungen  
Sicht-  
mauerwerk



Mode-  
friseur **Gerhard**  
6507 Ingelheim  
DAMENSALON  
Bahnhofstr. 22 Tel. 0 61 32/13 81  
HERRENSALON

## Ist sie fällig ...? Wir führen sie aus. Inspektionen an allen Fahrzeugen

durch die Spezialisten vom **BOSCH-DIENST**.  
Jederzeit, kurzfristig, immer für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
Übrigens: Wir sind auch  
Samstagvormittag für Sie da.  
Ihr Partner rund ums Auto.



amtl. anerkannt

**BOSCH-DIENST THEUERKAUF**

Hochstraße 48 · Telefon (0 61 32) 80 46 · Ingelheim



Unfallreparaturen  
mit Gutachten  
- Leihwagen -

# STAHL UND SOHN

Wasser-Installation

Gas-Installation

Heizungsbau – Kaminsanierung

Bei Ihrem Heizungsfachbetrieb sind Sie in guten Händen!

Inh.:  
RONALD MAY  
BAHNHOFSTR. 89  
55218 INGELHEIM a. Rh.  
TEL. (0 61 32) 21 53  
FAX (0 61 32) 7 63 96  
Autotel. (0161) 1 63 08 87



Auszug aus „Rheinessen-Turner“

## Kristian Dautermann mit guter Leistung bei DM

Bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften ermitteln die Kunstturner ihre Besten auf zwei getrennten Schwierigkeitsebenen. Zum einen gibt es das sehr schwierige, bundesweite DTB-Programm mit dem Ziel, sich für Deutsche Meisterschaften zu qualifizieren. Diese Aufgabe löste Kristian Dautermann (TuS Ober-Ingelheim) in Ludwigshafen-Oggersheim souverän. 90 Punkte (75 %) brauchte er zur Qualifikation, 103,5 Punkte erturnte er im Pflicht-Zwölf-Kampf der Altersklasse 11/12 und war somit zwei Wochen später als einziger rheinhessischer Turner bei den Deutschen Kunstturnmeisterschaften in Hamburg dabei. Sein Traum, sich mit den besten Kunstturnern Deutschlands messen zu können, ging in Erfüllung. Am ersten Wettkampftag unterliefen ihm zwar zwei kleine Patzer (Rang 37 unter 56 zugelassenen Turnern seines Jahrgangs), im zweiten Durchgang startete er dann ohne große Nervosität eine Aufholjagd (Rang 23), die im Gesamtergebnis Rang 28 in einem Starterfeld mit großer Leistungsdichte bedeutete, worauf Kristian und sein Trainer Dieter Heuser mit Recht stolz sein können. Unter den Kampfrichtern übrigens war Fritz Knopper (Ingelheim) als Landeskampfrichterwart des Rhein Hessischen Turnerbundes.

Bei den oben erwähnten Rheinland-Pfalz-Meisterschaften wurde für alle diejenigen, die das DTB-Programm nicht oder noch nicht schaffen, ein erleichtertes Pflicht-Programm im Schülerbereich angeboten. Auch hier war die Trainingsgemeinschaft der beiden Ingelheimer Turnvereine TG/TuS äußerst erfolgreich:

Mario Loibl (TuS) wurde Rheinland-Pfalz-Meister in der Altersklasse 12. Er freute sich mit Lucien Schwarz (TuS) und Dennis Hofstetter (TG) über deren Vize-Meistertitel in der AK 11 bzw. 10. Bei den Zehnjährigen starteten noch Andy Haaf (TG/Rang 4) und Patrick Fetzer (TG/Rang 5), die zu einem sehr guten Gesamterfolg der Ingelheimer Turner mit ihren Trainern Dieter Heuser und Rüdiger Pfaender beitrugen.

## *Leben ist Bewegung*

### Trimming 130

Unser Körper braucht Bewegung, um funktionsfähig zu bleiben, unser Organismus braucht körperliche Arbeit, um leistungsfähig zu bleiben. Die natürlichste Art, dieser Forderung zu entsprechen, besteht in den uns angebotenen Fortbewegungsarten des Gehens und Laufens. Jeder kennt die kreislaufanregende und kalorienzehrende Wirkung des Laufens.

Dieses Interview mit drei langjährigen Teilnehmern soll Ihnen „Trimming 130“ etwas näherbringen und Ihr Interesse wecken.

1. Aus welchem Grund kamst Du zu Trimming 130?  
B.: Um Sport zu treiben.  
G.: Um fit zu bleiben.  
M.: Um für meine Gesundheit etwas zu tun. Man findet dort optimale Betreuung.
2. Durch wen oder was erfuhrst Du von uns?  
B.: Durch die Sportabzeichengruppe und seit der Gründung (1975) bin ich dabei.  
G.: Durch eine Freundin.  
M.: Durch Mund-zu-Mund-Propaganda.
3. Wie findest Du unsere Gruppeneinteilungen?  
B.: Gut.  
G.: Gut.  
M.: Entsprechend der eigenen Leistung kann man sich in den entsprechenden Gruppen fordern.
4. Kommst Du regelmäßig?  
B.: Immer, wenn ich kann.  
G.: Ja, meistens.  
M.: Nach Möglichkeit regelmäßig. Wenn schon, denn schon.
5. Fühlst Du Dich überfordert?  
B.: Nein.  
G.: Nein.  
M.: Nein, weil die Übungsleiter die Teilnehmer in die richtige Gruppe führen.
6. Was gibt Dir diese Stunde Trimming 130?  
B.: Durchgeschwitzte Wäsche und eine glückliche Seele.  
G.: Seelentherapie, moderner Kaffeeklatsch.  
M.: Wohlbefinden, Ausgeglichenheit und Gedankenaustausch mit Gleichgesinnten.

7. Hast Du bei uns Kontakte geschlossen, die Dich sogar zu zusätzlichen Laufterminen (privat) führten?

B.: Ja.

G.: Ja, und zu Freundschaften.

Für alle Laufbegeisterten und solche, die es werden möchten, kommen Sie zu uns:

**Jeden Mittwoch, Stadion Blumengarten, von 18–19 Uhr.**

Nähere Informationen bei: Hannelore Schweikhard  
Enggasse 1  
55218 Ingelheim  
Tel. 0 61 32/37 17

Renate Gertel





## Badminton

Der BCI betreibt die erfolgreichste Schüler- und Jugendarbeit in Rheinland-Pfalz. Anlaß genug für den Badmintonverband Rheinhessen-Pfalz, K. H. Borzel den Ehrenpreis für sehr gute Jugendarbeit zu überreichen.

Die Schüler und Jugendlichen haben in der Saison 1993/94 bei den Bezirks- und Verbandswettbewerben mehr als 60 (!) Erstplatzierungen erzielt.

Seit Bestehen des Ingelheimer Badmintonsports konnten sich erstmals Simone Adams und Mark Kieser für einen nationalen Wettbewerb qualifizieren: Simone erzielte den 4. Platz im Doppel, Mark erzielte den 11. Platz im Einzel.

Auf der südwestdeutschen Ebene ist vor allem der 1. Platz von Mark Kieser zu erwähnen. Hervorragende Platzierungen erzielten auch Simone Adams, Nicole Laloi, Carolin Weinert, Martina Schmitt und Eric Schultheis.

Bei den Mannschaftswettbewerben gab es für die Schüler sowohl im Miniwettbewerb als auch bei den kompletten Mannschaften jeweils einen zweiten Rang. Die Schülermannschaft startete bei den Südwestdeutschen Meisterschaften und erzielte einen 5. Rang. Mannschaft: Mark Kieser, Manuel Kaska, Chr. Schmitt, Jörn Laufersweiler, Simone Adams, Carolin Weinert und Barbara Umbs.

Die Jugendmannschaften bestimmten das gesamte Spielgeschehen des Badmintonverbandes. Nach den beiden Gruppensiegen bei den Verbandsmeisterschaften standen beide Ingelheimer Teams im Endspiel. Die erste Mannschaft qualifizierte sich ungeschlagen für die Südwestdeutschen Meisterschaften und verpaßte hier nur wegen eines schlechteren Spielpunkteergebnisses die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften. Mannschaft: Martina Schmitt, Juliane Weimer, Bettina Raschig, Nicole Laloi, Eric Schultheis, Bastian Wolfgruber, Thomas Börger und Jens Wolfgruber.

Bei dem nationalen Jugendturnier in Bad Kreuznach erhielt die Jugendmannschaft des BCI für die insgesamt besten Leistungen den Ehrenpreis des Innenministers von Rheinland-Pfalz, Herrn W. Zuber.

### Senioren

Die Seniorenmannschaft hatte in der abgelaufenen Spielsaison einige Probleme, konnte jedoch dann den Klassenerhalt erzielen. Inzwischen gab

es einige positive Veränderungen. Vor allem wurden jüngere Spieler/innen in die Mannschaft integriert. Das Team hat durchaus Chancen, die Meisterschaft in der A-Klasse zu erzielen.

### Schule und Verein

Immer mehr Schüler/innen nehmen an den AGs Badminton teil. Inzwischen sind es mehr als 100 Spieler/innen. Teilweise spielen 60–70 Kinder und Jugendliche in den Kernzeiten. Dabei mangelt sicherlich das Einzeltraining. Viele Schüler/innen suchen die Trainingsmöglichkeiten; sie scheitern in ihren Bemühungen, da zu wenig Übungsleiter/Lehrer vorhanden sind.

### Jugend trainiert für Olympia

Inzwischen erzielten die Ingelheimer den 6. Landestitel in dieser Sportart. Im Jahre 1993 gelang der Schülermannschaft sensationell die Deutsche Vizemeisterschaft (vgl. Presse). Im Dezember 1993 wurde die Mannschaft durch die Kultusministerin, Frau R. Götte, geehrt; Heinz Wolfgruber und Karl Heinz Borzel erhielten ebenfalls einen Buchpreis und eine Dankesurkunde.

1994 trat die Schülermannschaft erneut zum Landesfinale an. Eine unglückliche Mannschaftsaufstellung war letztlich entscheidend für die knappe 3:4-Niederlage. Dagegen wurde die Jugendmannschaft wieder Landesieger und erzielte bei den Deutschen Meisterschaften einen ausgezeichneten 7. Platz. Mannschaft: Martina Schmitt, Juliane Weimer, Bettina Raschig, Björn Herzbach, Tuna Turan, Markus Hefner und Mark Kieser, Christof Rosebrock und Simone Adams (verletzt).

### Zukunft

In den nächsten Jahren müssen verbesserte Trainingsmöglichkeiten für Schüler/innen geschaffen werden. Die jetzigen Jugendspieler/innen sind aufgefordert zur Übungsleiterausbildung. Sie sollen das „Ingelheimer Modell“ fortführen. Die verantwortlichen Trainer und Lehrer unterstützen und fördern die Bereitwilligen.

Karl Heinz Borzel

## Volleyball

Wenn diese Vereinszeitung die Mitglieder der TuS Ober-Ingelheim erreicht, bin ich bereits weit weg. Aus beruflichen Gründen muß ich Ingelheim – und damit auch die TuS Ober-Ingelheim – verlassen.

Ich blicke auf eine sehr schöne Zeit bei der TuS zurück. 1987 habe ich die Damenmannschaft von Dietmar Schreiber übernommen. Diese Tätigkeit mußte ich dann aufgrund meiner Examensprüfung aufgeben.

1991 habe ich vorübergehend das Jugendtraining geführt. Bis im Sommer 1994 hat dies Regine Rhein übernommen. Regines Arbeit war hervorragend, und ihrem Engagement ist es zu verdanken, daß die Abteilung heute noch existiert. Aus Zeitmangel mußte sie das Training an Heike Grund abgeben. Ich bin davon überzeugt, Heike macht das genauso gut wie Regine.

Die längste Zeit verbindet mich mit der Mixed-Mannschaft. Wir erzielten auch in diesem Jahr beachtliche Erfolge:

1. Volleyball-Mixed-Meister des Rhein Hessischen Turnerbundes 1994
2. Ein Platz unter den 16 besten Mannschaften beim internationalen Volleyballturnier in Belgien (teilnehmende Mannschaften: über 200!)
3. 19. 6. 1994 Sieger beim Turnier des AJT Bodenheim
4. 25. 6. 1994 20. Platz beim Freiluftturnier in Gimbsheim (von über 50 Mannschaften)
5. Ingelheimer Stadtmeister 1994
6. 18. 9. 1994 Sieger beim Turnier des TV Ober-Olm. Hier gelang uns der Hat trick. In einem spannenden Endspiel gegen den TV Ober-Olm gelang es uns mit 2:1 Sätzen, daß der Wanderpokal nun uns gehört.
7. Außerdem siegten wir beim 3. Männerturnier am 20. 3. 1994 in Heidesheim.

Ich möchte allen Personen, die mich in meiner Funktion als Volleyball-Übungsleiter und -abteilungsleiter unterstützt haben, herzlich danken.

Vor allem die Zusammenarbeit mit dem Vorstand (insbesondere mit dem 1. Vorsitzenden Gerd Rebmann und OTW Werner Schumann) und Geschäftsführerin Traude Rebmann klappte hervorragend.

Zuletzt möchte ich meinem Nachfolger Horst Dechent viel Glück wünschen.

Holger Breiderhoff

*Als Nachfolger von Holger Breiderhoff freue ich mich, die Volleyball-Mixed-Mannschaft als Übungsleiter zu übernehmen. Ich hoffe, es gelingt mir, die Mannschaft ebenso erfolgreich weiterzuführen. Für sein beispielhaftes Engagement bedanke ich mich im Namen der Mannschaft und wünsche ihm alles Gute.*

Horst Dechent

## Weiter aktiv: Die TuS-Volleyball-Damen

Am Dienstagabend, 20.00 Uhr, treffen sich die Volleyball-Damen weiterhin mit älteren und neuen Mitspielerinnen.

Das Training leitet Regine Rhein als erfahrene und engagierte Spielerin in abwechslungsreicher Gestaltung, unterstützt durch die offenen Anregungen aller Teilnehmerinnen. Die gute, entspannte Stimmung untereinander ist die richtige Grundlage des Trainingsprogramms: Gymnastik – auch mal mit Konditionstraining –, Ballübungen und natürlich das Spiel.

Trotz der Abkehr von der aktiven Beteiligung an der Wettkampfrunde kann das Ergebnis der Teilnahme an Freizeitturnieren sich mit den früheren messen lassen. Auch dieses Jahr erreichten wir mit Spaß und Einsatz bei dem großen Sommerturnier in Gimbsheim den 19. Platz.

Auch weiterhin soll an Freizeitturnieren teilgenommen werden.

Jede Interessentin, die Volleyball auf der Grundlage eines Trainings spielen – oder wieder mal spielen – möchte, ist dienstags abends zu einem Einblick oder zum Mitspielen herzlich eingeladen.

Regine Rhein, Antje Struth

## Wirbelsäulengymnastik aus der Sicht eines Kursteilnehmers

Auf Anraten meines Hausarztes, den ich zwecks Beschwerden meines Bewegungsapparates konsultierte, meldete ich mich vor einigen Jahren zu einem Wirbelsäulengymnastik-Kurs bei der Turn- und Sportgemeinde 1848 Ober-Ingelheim an, der mir von Freunden empfohlen wurde.

Nach den ersten Unterrichtsstunden, die in einer sehr angenehmen Atmosphäre stattfanden, wurden mir bald meine Grenzen bezüglich der Beweglichkeit klar.

Was so leicht aussah, war für mich mit sehr viel Anstrengung verbunden und zog auch immer für mehrere Tage einen gewaltigen Muskelkater nach sich.

Nach den ersten Übungsstunden fragte ich mich: „Warum die Freizeit mit solcher Plagerei verbringen?“ Aber eisern wie ich bin, ermutigte ich mich selbst zum Weitermachen, was ich auch aus heutiger Sicht jedem Kursteilnehmer empfehlen kann.

Bald schon kam der Moment, wo die verschiedensten Übungen, die auch immer wieder von der Kursleiterin auf Richtigkeit überprüft und korrigiert werden, mir nur noch wenig Anstrengung bereiteten.

Nach nun schon fast 3 Jahren ständiger Teilnahme an der Wirbelsäulengymnastik, die von der Kursleiterin mit immer neuen Ideen, untermalt mit angenehmer Musik, durchgeführt wird, ist sie in meinem Freizeitprogramm ein fester Bestandteil geworden, mit dem Gefühl, meinem Körper damit einen guten Dienst zu erweisen.

Heute ist es mir möglich, durch gezielte Übungen meine Tätigkeit ohne größere Beschwerden verrichten zu können.

Deshalb mein Vorschlag: Eine gezielte Wirbelsäulengymnastik, am besten schon in jungen Jahren beginnen, kann nur von Nutzen sein.

Anmerkung: Auch Nichtmitglieder können verschiedene Angebote des Vereins, wie Ski-Gymnastik, Koronarsport, Senioren-Gymnastik und Tanz- und Wirbelsäulengymnastik auf Kursbasis nutzen.

Der Erwerb einer Zehnerkarte berechtigt zur Teilnahme.

## SKI-SPASS mit der TuS

*immer  
ein Genuß*

**TuS 1848 Ober-Ingelheim  
Ski-Abteilung**



**Wir bieten an:**

**Skigymnastik im Winter**  
dienstags von 20.00 bis 21.00 Uhr  
in der Turnhalle an der Burgkirche

**im Sommer:**  
**Jogging mit Gymnastik** auf der Waldeck  
Treffpunkt: dienstags 20.00 Uhr, alte Markthalle  
vor der Altegasse

**außerdem:**

**Paddeln und Radfahren** an Wochenenden

**ab August:**

**Training** im Blumengarten  
für das **Sport-Abzeichen**

**Ski-Basar:**

am 1. 11. jeden Jahres in der TuS-Halle

**Ski-Freizeiten:**

vom 4.-11. Februar 1995  
Skifahren in Frankreich  
im Skigebiet Trois Vallées

**Nähere Auskünfte:**

**Werner und Ute Wenzel**  
Wilhelm-Leuschner-Str. 57  
55218 Ingelheim, Telefon 0 61 32/35 53



## Übungsplan 1995

### Turnhalle an der Burgkirche

#### Montag

15.00–16.00	Kleinkindturnen 3–6 J.	M. Besant	gr. Halle
18.00–20.00	Tischtennis	A. Schellong	kl. Halle
18.00–20.00	Fechten	S. + St. Fees	gr.u.kl. Halle
20.00–22.00	Partnerturnen	W. Klein	gr. Halle

#### Dienstag

9.30–10.30	Seniorengymnastik	T. Rebmann	kl. Halle
10.30–11.30	Seniorenfolklore	T. Rebmann	gr. Halle
16.30–18.00	Mädchenturnen 6–8 J.	S. Weitzel	gr. Halle
16.30–18.00	Geräteturnen Schüler	S. Weinig	kl. Halle
18.15–20.00	Koronarsport	I. Hofmann/Griebel	gr. Halle
		U. Schmidt/Clan	kl. Halle
20.00–21.00	Ski-Gymnastik	U. u. W. Wenzel	gr. Halle

#### Mittwoch

9.30–11.00	Senioren-Tischtennis	H. Maasbroek	gr. Halle
15.00–16.00	Eltern-und-Kind-Turnen	M. Besant	gr. Halle
18.30–20.00	Jazzgymnastik	K. Buck	kl. Halle
18.00–20.00	Tischtennis Schüler		gr. Halle
20.00–21.00	Frauengymnastik	Ch. Taylor/Foerg	gr. Halle
20.00–21.30	Wirbelsäulen-Gymnastik	T. Rebmann	kl. Halle

#### Donnerstag

18.00–20.00	Geräteturnen Schüler	D. Leubel	gr. Halle
20.00–21.30	Gymnastik Frauen	A. Schäfer	gr. Halle
19.00–22.00	Tischtennis Herren	A. Schellong	kl. Halle

#### Freitag

16.00–17.30	Turnen Schülerinnen	B. Hellbauer	gr. Halle
17.00–18.30	Turnen Schülerinnen	M. Mauer	kl. u. gr. Halle
18.30–20.00	Turnen Schüler	D. Leubel	gr. Halle
19.00–20.30	Jazzgymnastik	A. Schäfer	kl. Halle
20.00–22.00	Turnen Männer	K. Dautermann	gr. Halle

### Dr. Kurt-Schumacher-Schule

#### Montag

15.30–17.00	Turnen Schüler/innen	H. Linn/J. Dänicke	gr. Halle
-------------	----------------------	--------------------	-----------

#### Mittwoch

15.00–16.00	Mutter-und-Kind-Turnen	A. Bieler/Ness	A. Bieler/Ness
gr. Halle			
16.00–17.00	Mutter-und-Kind-Turnen		gr. Halle

#### Donnerstag

16.00–17.00	Turnen Schüler	M. Mauer	kl. Halle
15.30–16.30	Turnen Schüler/innen 5–6 J.	H. Linn/	gr. Halle
16.30–17.30	Gerätturnen 3–4 J.	J. Dänicke	gr. Halle

### Pestalozzischule

#### Montag

15.00–16.30	Geräteturnen Schüler	S. Weinig	
15.00–17.00	Aufbaustufe Mädchen	S. Fachinger	

#### Mittwoch

16.30–19.30	Leistungsriege Mädchen	A. Busch	
-------------	------------------------	----------	--

#### Donnerstag

16.30–19.30	Leistungsriege Mädchen	A. Busch	
-------------	------------------------	----------	--

#### Samstag

14.00	Leistungsriege	T. Zolosko u. A. Busch	
14.00–17.00	Leistungsriege Mädchen	T. Zolosko u. A. Busch	

### Brüder-Grimm-Schule

#### Montag

18.00–20.00	Badminton Aktive		
-------------	------------------	--	--

### **Theodor-Heuss-Schule**

#### **Dienstag**

20.15–22.00 Volleyball Frauen P. Dechent

#### **Donnerstag**

20.30–22.30 Volleyball Mixed (Winter) P. Dechent

20.00–22.00 Volleyball Mixed (Sommer) P. Dechent

### **Präsident-Mohr-Schule**

#### **Donnerstag**

17.00–19.00 Volleyball Jugend H. Grund

21.00–22.00 Freizeit-Volleyball P. Weiland

### **Sebastian-Münster-Schulzentrum**

#### **Montag**

17.15–20.00 Kunstturnen männlich D. Heuser

#### **Dienstag**

17.00–20.00 Kunstturnen männlich D. Heuser

18.00–19.30 Badminton Jugend H. Wolfgruber/K. H. Borzel

#### **Mittwoch**

17.15–20.00 Kunstturnen männlich D. Heuser

#### **Donnerstag**

17.00–20.00 Kunstturnen männlich D. Heuser

16.30–17.30 Badminton Schüler H. Wolfgruber/K. H. Borzel

17.30–19.00 Badminton Aktive

#### **Freitag**

17.15–20.00 Kunstturnen männlich D. Heuser

16.30–18.00 Badminton Schülerinnen S. Weber

### **ILG-Trainingszeiten im Sebastian-Münster-Gymnasium**

#### **Montag**

17.30–19.00 Langstrecke Norbert Zimmeck

18.00–20.00 Schülerinnen B T. König

#### **Freitag**

18.00–20.00 Schülerinnen B T. König

### **Im Blumengarten**

#### **Dienstag**

18.00–19.30 Lauftreff H. Schweikhardt/R. Gertel

#### **Mittwoch**

18.00–19.30 Trimming 130 H. Schweikhardt

### **Spenden helfen der TuS:**

Bereits in den letztjährigen Vereinsnachrichten haben wir dankbar auf Spenden und sonstige Unterstützungen hingewiesen, die unserem Verein in der Bewältigung seiner Aufgaben geholfen haben. Auch 1994 wurde die Arbeit der TuS wieder vielfältig unterstützt, sei es durch Helfer in Wirtschaft und Küche, bei Erhaltungsarbeiten in der Vereinshalle oder auch durch unermüdliche Kuchenbäcker. Hierfür danken wir insbesondere

Heinz Bitz

Peter Eimann

Ingrid u. Jürgen Fries

Erika Harstick

Karl Jung

Anton Karwatzki

Irma Korn

Lotte Mayer

Ilse und Jochen Mucha

Johannes Müller

Firma Nickel

Familie von Opel

Rainer Oppenheimer

Gudrun Pitzer

Elfriede Porath

Werner Schank

Regina u. Werner Schumann

Weingut Schwarz

Karl Stahl

Doris Starke

Magda u. Jochen Wasem

Weingut Wolfgang Weitzel

## Mitteilungen der Geschäftsführung

Höhe der Beiträge: Kinder, Jugendliche und Erwachsene DM 10,- mtl.  
Familienbeitrag DM 20,- mtl.  
Beim Eintritt wird eine einmalige Aufnahmegebühr von DM 5,-  
(z. Z.) erhoben.

Jugendliche nach Vollendung des 18. Lebensjahres müssen selbst Mitglied werden; sie können nicht mehr im Familienbeitrag verbleiben.

Ausnahmen: Wehrdienst, Ausbildung, Studium (bitte Bescheinigungen bei der Geschäftsstelle vorlegen).

Bitte Adressenänderungen und Änderungen der Bankverbindung sofort der Geschäftsstelle melden – Rückreichungen gegebener Kostenbelastungen verursachen Kosten von mindestens DM 7,50.

Geschäftsstelle z. Z.:

Traude Rebmann  
Stiegelgasse 64  
55218 Ingelheim  
Telefon 22 07

Noch einmal die Kündigungstermine:

zum 31. 3. eines Jahres = wirksam zum 30. 6.  
30. 9. eines Jahres = wirksam zum Jahresende

Impressum

Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde 1848 Ober-Ingelheim  
1. Vorsitzender Gerd Rebmann, Stiegelgasse 64  
55218 Ingelheim am Rhein, Tel. 0 61 32/22 07

Verantwortlich: Herbert Müller, Neuweg 60  
55218 Ingelheim am Rhein, Tel. 0 61 32/20 71

Druck: Druckerei Wolf, Raiffeisenstraße 13  
55218 Ingelheim am Rhein

Auflagenhöhe: 1000 Exemplare

Die Vereinsnachrichten erscheinen einmal jährlich und werden kostenlos verteilt.

Bankverbindung: VR Bank Rhein-Nahe eG (BLZ 552 614 18) Kto. Nr. 40 037

**Mobau  
Bauzentrum**

Konrad-Adenauer-Straße 12  
55218 Ingelheim

Telefon (0 61 32) 7 90 70-0

**Struth**

- **über 1000 m<sup>2</sup> Ausstellung**  
Fenster, Türen, Paneele,  
Profilhölzer, Fliesen und Sanitär
- **PARKETT-STUDIO®**  
200 Sorten Fertigparkett in Holz  
und Kork zum Selbstverlegen
- **über 1000 m<sup>2</sup>  
Gartenausstellung**  
Teiche, Springbrunnen,  
Pergolen,  
Zäune, Gartenhäuser,  
Pflaster, diverse Bodenplatten,  
Kieselsteine
- **Baumarkt  
mit Gartencenter**
- **Baustoff-Komplett-Sortiment**

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18 Uhr · Sa. 8–13 Uhr

*Auch der weiteste Weg lohnt sich!*